Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang | **Donnerstag, 18. September 2025** | Kalenderwoche 38

JUWELIER FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

„Rendezvous in Kronberg“ feiert gelungene Premiere mit Kunst, Akrobatik und Kuriosem

„Aramelo“ begeisterte die Menge mit ihrer besonderen Partnerakrobatik auf dem Trampolin. Foto: Wreth

Kronberg (ivy) – Eine Menschenmenge auf dem Berliner Platz, ein Raunen geht durch die Zuschauer und viele gebannte Kinderaugen sind auf ein großes Trampolin in der Mitte gerichtet. Darauf springen ein Mann und eine Frau immer wieder gemeinsam in atemberaubende Höhe und zeigen akrobatische Figuren. Dabei gelingt es ihnen nicht nur durch die Akrobatik, für Faszination und Beifall zu sorgen, sondern sie erzählen zusätzlich eine Geschichte. Mit viel Humor und ihrer vollständig aufeinander eingespielten Art schaffen sie es auf bemerkenswerte Art und Weise, diese heitere Stimmung auf das Publikum zu übertragen und für Staunen, aber gleichzeitig auch Lachen zu sorgen.

Trampolinshow „(Un)folded“

Das artistische Duo „Aramelo“ mit seiner Trampolinshow „(Un)folded“ zählte lediglich zu einem von vielen unterschiedlichen Programmpunkten des neuen Veranstaltungsformats „Rendezvous in Kronberg“, das am vergangenen Sonntag seine Premiere in der Burgstadt feierte. Von 11 bis 18 Uhr gab es von Ausstellungen und Konzerten über Führungen zur Stadtgeschichte sowie Lesungen eine große Auswahl. Wer sich vom Berliner Platz ausgehend durch die Gassen der Altstadt auf den Weg zur Burg machte, konnte viele Überraschungen entdecken. Bei mitreißender Musik möchte das Duo „Aramelo“, das sich auf Partner Trampolin spezialisiert hat, den Menschen die Kunst des zeitgenössischen Zirkus näherbringen. Die beiden Künstler sind bekannt dafür, Geschichten in akrobatischer Sprache zu erzählen und Partnerakrobatik auf einzigartige Weise mit Trampolintricks zu kombinieren.

Im Schulgarten warteten Kinderritterspiele sowie Kinderschminken, organisiert vom Kappen Klub 1902 Kronberg mit der Rittergarde, auf die Besucher. Kinder, aber auch Erwachsene konnten sich beim Bogenschießen und Dosenwerfen ausprobieren und austoben. Zu den außergewöhnlichen Darbietungen zählte zudem die Sandkunst von und mit Yosef Bakir. Deutschlands bekanntester Sandskulpturen-Künstler fertigte auf beeindruckende Art und Weise eine Skulptur des Elefanten-Jungtieres „Kaja“ an.

Dank seiner „Musik auf Rädern“ konnte das Universal-Druckluft-Orchester an verschiedenen Orten in der Innenstadt unterwegs sein und mit seinem ganz eigenen Charme für ordentlich Stimmung bei den Gästen sorgen. Das weltweit einzigartige Ensemble mechanischer Musikapparaturen und sein Musikmaschinist zogen die Blicke vieler auf sich. Ähnlich aufmerksamkeitserregend und doch anders, mit einem leicht skurrilen Charakter, zog eine Schildkröte samt Rollator und Begleitung durch die Gassen. „Pantao“ mit „Großmutter auf Reisen“ hatte es besonders den kleinen Besuchern angetan, die der Schildkröte begeistert zuwinkten und rätselten, was sie denn in Kronbergs Altstadt suche.

Kunst auf Rezept

In der „Offenen Kunst Sprechstunde“ informierte die Kronberger Künstlerin Kerstin Stechl über Kunst im Allgemeinen und Malerei im Besonderen. So wurden Interessierte nach wenigen Gesprächsminuten beinahe unbemerkt selbst Teil eines immersiven Kunstwerks. Während die Künstlerin mit den Kunst-Interessenten sprach, bot sie ihnen –

Fortsetzung auf S. 3

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

VOLVO
Starten Sie Ihre elektrische Reise.
Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Kronberger Bote
www.Taunus-Nachrichten.de

PHORMS FRANKFURT
Von der Windel bis zum Abi.
Die EINE deutsch-englische Schule für alle.
OPEN DAY
20.09.2025: Frankfurt City
27.09.2025: Frankfurt Taunus
frankfurt.phorms.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
28.09.2025
10.00 bis 17.00 Uhr
Farbenzauber
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

HUNGER KENNT KEINE UHRZEIT
UNSERE KÜCHE AUCH NICHT.
NONSTOP WARME KÜCHE VON 9-19H.
WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN.
ITALIEN VOM FEINSTEN.
MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM,
T: 06195-98765 79
Tuttodomodo

Wohnungslosen-Unterbringung: Magistrat favorisiert „Bettenhaus“ – Politik sucht „Plan B“

Kronberg (pu) –Seit Jahren ist bekannt, dass die seit Anfang 2022 zur Unterbringung von Wohnungslosen dienenden Mobil Homes auf dem städtischen Grundstück, Frankfurter Straße 46/46a, lediglich eine temporäre Lösung sind. Denn zum einen hat der Hochtaunuskreis seit Erteilung der dafür notwendigen Baugenehmigung im Dezember 2021 mit allem Nachdruck auf die zeitlich befristete Duldung bis zur Findung einer finalen Lösung hingewiesen. Allem voran, weil das Grundstück im gültigen Bebauungsplan nicht für eine Wohnbebauung vorgesehen sei. Zum anderen beträgt die technische Lebensdauer für derartige Unterbringungsmöglichkeiten in der Regel etwa fünf Jahre, Heißt im Klartext; Auch aus letzterem Grund ist ein Handeln nach Jahren des Aufschubs mehr als dringlich.

Vorschlag Magistrat

Vor diesem Hintergrund hat der Magistrat der Stadt Kronberg den Vorschlag samt Empfehlung in die laufende Sitzungsrunde eingebracht, die Stadtverordneten sollen den Magistrat per Beschluss beauftragen, mit dem Eigentümer der Liegenschaft Friedrichstraße 50 („ Bettenhaus“) Verhandlungen über einen Kauf fortzuführen. Der Eigentümer der Villa Spieß sei in die Verhandlungen mit einzubinden.

In der Begründung für diese Favorisierung wird aufgeführt, namentlich seien seit August letzten Jahres Gespräche mit der Immobilienverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) über die Möglichkeit eines Erwerbs und der Umnutzung des sogenannten „Bettenhauses“ des ehemaligen Religionspädagogischen Zentrums (RPZ) (Schönberg Friedrichstraße 50) geführt worden, Hierzu ergänzend Gespräche mit der Ausländerbehörde des Hochtaunuskreises, dem Kirchenvorstand der evangelischen Markusgemeinde sowie dem Eigentümer der Villa Spieß. Am 23. September vergangenen Jahres informierte der Magistrat die Fraktionsvorsitzenden erstmals ausführlich über diese Gespräche, den rechtlichen Rahmen nach damals aktuellem Kenntnisstand, die Kaufpreisvorstellungen der EKHN sowie die weiter erforderlichen Schritte.

Nachdem einige Fraktionen Vorbehalte geltend machten beziehungsweise erklärten, sich erst nach einer öffentlichen Erörterung des Vorhabens entscheiden zu können, wurde die Öffentlichkeit am 26. März dieses Jahres im Rahmen einer Bürgerversammlung informiert und das Vorhaben diskutiert. In diesem zeitlichen Zusammenhang erklärten die Eigentümer der Villa Spieß, das Vorhaben notfalls durch den Erwerb des Bettenhaus-Grundstücks oder durch die Unterbrechung der Versorgung des Grundstücks verhindern zu wollen. Nach der öffentlichen Erörterung haben die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie von CDU und KfB (Beschluss vom 22. Mai diesen Jahres) diverse Fragen an den Magistrat gerichtet und eine Anzahl alternativer Standortvorschläge gemacht.

In Beantwortung dessen kommt der Magistrat nach Betrachtung sämtlicher Gesichtspunkte zu dem Fazit, es könne einzig der Erwerb des Bettenhauses zur dauerhaften Unterbringung von Wohnungslosen aktuell empfohlen werden.

Wesentliche Vorteile seien:

• die angestrebte Nutzung für Wohnungslose könne zeitnah erfolgen;

• das Gebäude sei bereits für die Unterbringung von Menschen in kleinen separaten Einheiten konzipiert worden;

• das Gebäude biete ausreichend Platz, die bisher in den Mobile Homes unterzubringenden Wohnsitzlosen aufzunehmen;

• das Gebäude ermögliche eine soziale Betreuung vor Ort, bei den Betroffenen, anzubieten sowie eine soziale Kontrolle;

• der finanzielle Aufwand zur Herrichtung des Gebäudes sei überschaubar.

Trotz nicht unerheblicher rechtlicher und tatsächlicher Schwierigkeiten, erscheine es grundsätzlich möglich, die aufgetretenen Probleme durch Verhandlungen mit der EKHN und den Eigentümern der Villa Spieß auszuräumen. Aufwändige Verhandlungen, in die gegebenenfalls auch die Kirchengemeinde und der Hochtaunuskreis einzubeziehen wären, seien jedoch nur dann sinnvoll und mit Aussicht auf Erfolg zu führen, wenn es eine eindeutige politische Unterstützung für das Projekt gebe.

Sofern die Option „Bettenhaus“ nicht umsetzbar sei, kämen nur der Standort Grüner Weg (Versetzen der Mobile Homes, Ergänzen durch weitere Wohncontainer) oder die Errichtung einer Containeranlage auf dem Grundstück Pfarrer-Müller-Weg realistisch in Betracht. Eine Versetzung der vorhandenen Mobile Homes und das Ergänzen durch weitere Container sei baurechtlich zulässig, technisch möglich, aber eine Baugenehmigung erforderlich.

Wesentliche Nachteile dieser Varianten seien:

• die Errichtung einer Containeranlage könne immer nur eine temporäre Lösung sein;

• der finanzielle Aufwand sei höher, sie sei nicht nachhaltig und werde zu einer immer wieder kehrenden finanziellen Belastung in nicht unerheblichem Umfang führen;

• die Containeranlage blockiere eine anderweitige Nutzung der Grundstücke (im Gegensatz zum Bettenhaus, da dort die baurechtliche Nutzung nur sehr eingeschränkt möglich ist).

Alle anderen untersuchten Optionen seien aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht umsetzbar, weisen erhebliche Nachteile auf oder erfordern einen erheblichen Zeit- oder höheren Kostenaufwand.

Im Wissen der theoretisch besten Option empfahl eine siebenköpfige Mehrheit der Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung (ASU) in der jüngsten Sitzung die Zustimmung zur Magistratsvorlage „Bettenhaus“. Die Fraktion der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) enthielt sich.

Vorschläge der Lokalpolitik

Nichtsdestotrotz stufen die Fraktionen den Kauf des „Bettenhauses“ angesichts der angesprochenen Schwierigkeiten zum momentanen Zeitpunkt offenkundig als eher unrealistisch ein, Vielmehr folgten die Mitglieder des Haupt-und Finanzausschusses den Ratschlägen von Bürgermeister Christoph König (SPD und Erstem Stadtrat Heiko Wolf (parteilos), für alle Fälle „Plan B“ präsent zu haben. Das führte schließlich zu bisher vier Alternativvorschlägen, die jedoch vor ihrer Detailformulierung noch in den jeweiligen Fraktionen beraten werden sollen. Grob umrissen plädiert die CDU-Fraktion für eine Lösung auf dem Gelände des ehemaligen Seniorenstifts Kronthal, obwohl beispielsweise das Bestandsgebäude infolge von Wasserschäden als technisch abgängig gilt und Gespräche mit den Grundstückseigentümern (Stiftung zum Heiligen Geist) aufzunehmen wären. Vorstellen könnten sich die Christdemokraten dort eventuell auch eine Containeranlage.

Die Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und FDP sprachen sich für den Standort „Grüner Weg“ aus, Die Grünen mit „mobilen“ Behausungen, die FDP mit einer „festen“ Baulösung. Dagegen warb die KfB-Fraktion für die Fortsetznng des „Bebauungsplan-Verfahrens Nr. 137 „Kreuzäcker“.

Wegen des erheblichen Klärungsbedarfs wurde in der HFA-Sitzung auf eine Abstimmung zwecks Empfehlung zu den Vorlagen „Bettenhaus“ und „Kreuzäcker“ verzichtet, die Vorgänge in die Parlamentssitzung geschoben.

„Tag des offenen Denkmals“ auf der Burg

Die Sänger des „Ad-hoc-Chors“ aus Wehrheim Foto: Burgverein Kronberg

Kronberg (kb) – Große Freude bei den ehrenamtlich Aktiven des Burgvereins: Der „Tag des offenen Denkmals“ am letzten Sonntag verlief sehr erfolgreich. Durchweg stark frequentiert waren die Sonderführungen, insbesondere die Tour auf die Dachböden der Mittelburg.

Kein Wunder, denn aus Sicherheitsgründen ist dieser Burgbereich mit dem jahrhundertealten, teilweise mehrstöckigen Dachstuhl bei den Standardführungen nicht zugänglich. Den krönenden Abschluss des Denkmalstags hatten die stimmgewaltigen Sängerinnen und Sänger des bekannten und immer wieder gern gehörten „Ad-hoc-Chors“ aus Wehrheim übernommen. Den teils fröhlichen, teils aber auch nachdenklichen Liedern aus der Renaissance und des Frühbarocks lauschte das Auditorium gespannt. Dabei blieb kein Stuhl im Wappensaal unbesetzt. Zuvor hatte bereits die kurzweilige Gesangskunst des Oberhöchstädter Chors „Vox Musicae“ für gute Laune und Klänge auf dem Burghügel gesorgt.

Empfehlung für die Bürgermeisterwahl im September 2026

Kronberg (pu) – In den nächsten Monaten werden sämtliche kontrovers diskutierten Themen in der Burgstadt unter dem Eindruck von zwei näher rückenden Wahlterminen stehen. Zunächst sind die wahlberechtigten Bürger am Sonntag, 15. März nächsten Jahres, im Zuge der Kommunalwahl gefordert, über die künftige Parlamentszusammensetzung zu entscheiden.

Knappe sechs Monate später wird – sofern die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 25. September, der einstimmigen Empfehlung der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses folgt– am Sonntag, 6. September 2026, die Bürgermeisterdirektwahl stattfinden. Damit würden die Stadtverordneten dem vorliegenden Vorschlag von Erstem Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) und Wahlleiter Michael Richter per Beschluss zustimmen. Eine mögliche Stichwahl wäre am Sonntag, 27. September. Die Amtszeit des amtierenden Bürgermeisters Christoph König (SPD) endet mit Ablauf des 31. Dezember 2026. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg hat auf der Grundlage von § 42 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) den Tag der Hauptwahl und den Tag einer eventuell notwendigen Stichwahl zu bestimmen. Laut Hessischer Gemeindeordnung ist die Wahl des Bürgermeisters frühestens sechs und spätestens drei Monate vor Freiwerden der Stelle durchzuführen.

Nach Kronberger Lage der Dinge ergibt sich hieraus als frühester Termin für die Hauptwahl der 5. Juli kommenden Jahres, als spätester Termin der Stichwahl der 27. September. Die Durchführung der Bürgermeisterwahl im Juli und Anfang August scheidet aufgrund der hessischen Schulferien aus. Ebenso eine Wahl Mitte oder Ende August, da in diesem Fall der Wahlkampf innerhalb der Sommerferien zu führen wäre.

Konsens zur Wiederaufnahme der Verleihung des „Kronberger Denkmalpreises“

Kronberg (pu) – Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird das Parlament in seiner Sitzung am Donnerstag, 25. September, den Magistrat der Stadt Kronberg bitten, den „Kronberger Denkmalpreis“ ab dem kommenden Jahr nach einer längeren Unterbrechung wieder zu verleihen.

In diesem Zusammenhang sollen den städtischen Gremien Vorschläge für ein verbindliches und transparentes Vergabeverfahren (Benennung potenzieller Preisträger und Preisträgerinnen, Vergabekriterien und Ähnliches) in Form einer Richtlinie unterbreitet werden. Der Beschluss umfasst des Weiteren die Bitte, im Entwurf des Haushalts für das kommende Jahr Anlaufmittel von 5.000 Euro für den Denkmalpreis einzustellen.

Die Sozialdemokraten begründen ihren Antrag mit dem Ziel, herausragendes Engagement Einzelner symbolisch würdigen zu wollen. Dieser Argumentation konnten sich in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) auch sämtliche Fraktionen anderer Couleur mit ihrer empfehlenden „Ja“-Stimme anschließen.

Buchtipp

Aktuell

In uns der Ozean

Roman von Theresia Graw, List 2025, 22,99 Euro.

Theresia Graws Roman „In uns der Ozean“ ist ein vielschichtiges literarisches Porträt der Umweltpionierin Rachel Carson, deren Wirken den Ursprung moderner Naturschutzbewegungen markiert. Rachel Carson ist die Autorin des Buches „Der stumme Frühling“, dem ersten Buch, das in allgemein verständlicher Sprache ökologische Zusammenhänge aufgezeigt und in letzter Konsequenz zum Verbot von DDT geführt hat.

Der Roman arbeitet mit zwei Zeitebenen: Auf der einen Ebene die junge Forscherin, die in einer restriktiven Gesellschaft versucht voller Entdeckerfreude im wissenschaftlichen Betrieb auch als Frau Fuß zu fassen, sich intellektuell zu behaupten. Voller Begeisterung und Empathie stürzt sich Rachel in wissenschaftliche Untersuchungen der Ozeane und deren Lebewesen. Obwohl als Frau benachteiligt, gelingt es ihr fast sich durchzusetzen, aber familiäre Katastrophen zwingen sie zur Aufgabe. Erst als sie anfängt Bücher voller Empathie über ihre Naturbeobachtungen zu schreiben, wird sie langsam auch als kompetente Forscherin akzeptiert.

Auf der zweiten Ebene wird gezeigt, wie es dem Buch „Der stumme Frühling“ gelang, gegen alle intellektuellen und wirtschaftlichen Widerstände Einfluss auf die Umweltpolitik zu nehmen. Der Roman glänzt vor allem in Graws Beschreibungen der Natur: des Meeres, der Vogelstimmen und der kleinen Dinge. Der Text fragt nach dem Recht des Menschen, die Schöpfung zu verändern, und beobachtet feinfühlig, wie der Verlust von kindlicher Neugier und staunender Wahrnehmung mit der gesellschaftlichen Entwicklung einhergeht.Im kommenden Winter wird Theresia Graw in der Kronberger Bücherstube zu Gast sein. Eine gute Gelegenheit, die Autorin von „In uns der Ozean“ und die Bücher von „Rachel Carson“ kennenzulernen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Vorlesenachmittag in der Kita

Oberhöchstadt (kb) – Die Kita Schöne Aussicht veranstaltet am Freitag, 19. September, von 15 bis 17 Uhr einen Lesenachmittag, an dem verschiedene „Herzensbücher“ für die Altersgruppe drei bis sechs vorgestellt werden. Gäste sind willkommen, für Speis und Trank ist gesorgt. Um eine Anmeldung wird per E-Mail an kita.schoeneaussicht@kronberg.de gebeten. Es lesen Claudia Opsomer, die Rektorin der benachbarten Grundschule, Dr. Nicole Pryca, die Patenschaftszahnärztin von der Zahnarztpraxis Oberhöchstadt sowie Jörg Kouth, Elferrat des KV02 und ehemaliger Kindergartenvater. Des Weiteren lesen auch Doris Bender, Leseoma und Kunsthistorikerin der Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim und Gabi Krieger, Leiterin der Kindertagesstätte.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 18.09. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Fr., 19.09. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

Sa., 20.09. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

So., 21.09. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopfallee 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310

Mo., 22.09. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

Di., 23.09. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

Mi., 24.09. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

„Rendezvous in Kronberg“ feiert gelungene Premiere mit Kunst, Akrobatik und Kuriosem

Samt Rollator und in Begleitung eines Freundes erkundete die Schildkröte die Altstadt. Foto: Wreth

Fortsetzung von S. 1
hier und jetzt – eine Untersuchung des jeweiligen ART-Spiegels an. Mit einem ART-oskop, das einem Stethoskop verdächtig ähnelte, konnte sie durch das Abhören der Atemgeräusche Beschwerden diagnostizieren, zum Beispiel eine ART-onose oder, im schlimmeren Fall, eine ART-itis.
Je nach „Erkrankung“ stellte die Künstlerin dann ihren „Patienten“ Rezepte aus, die dazu animieren sollten, sich mehr mit Kunst zu beschäftigen beziehungsweise mal wieder eines der drei Kronberger Museen zu besuchen: das Museum Kronberger Malerkolonie, die Burg oder die Braun-Sammlung.
Neben den diversen kulturellen Attraktionen gab es auch auf der kulinarischen Ebene einiges zu probieren. Von Käsespätzle mit Weißkraut und Röstzwiebeln über Austern und Champagner, Eis sowie Kuchen bis zur klassischen Bratwurst mit Pommes war für jeden Geschmack etwas dabei.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG
Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach
XXXLutz
15. FRIEDRICHSDORFER AUSBILDUNGSTAG
1. OKT. 2025, 9:00–15:00 UHR
in der Philipp-Reis-Schule
Betten Winkler ...einfach besser schlafen!
Beyerbachstr. 2–6
65830 Kriftel
Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von
MUTSCHALL TV HiFi HAUSGERÄTETECHNIK
Wiesbadener Straße 2
61462 Königstein im Taunus
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
• Vor-Ort-Service
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
01522-452 3047
info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in **Kelkheim**.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 671130**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Erfolgreiche Kinder-Fahrrad-Demo

Der ADFC und seine Unterstützer setzen sich für sichere Schul- und Radwege ein. Foto: privat

Kronberg (kb) – Mit 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern startete die Kinder-Fahrrad-Demo am Berliner Platz und bis zur Ankunft am Zwischenstopp an der Altkönigschule kamen sogar 100 Mitfahrer zusammen. Diese Zahl zeigt deutlich, wie wichtig das Thema der sicheren Schul- und Radwege für viele Bürger ist. Zur Freude aller Beteiligten spielte auch das Wetter mit und es blieb trocken.
Organisiert von der Ortsgruppe Kronberg des ADFC war dies die erste Kinder-Fahrrad-Demo in Kronberg, die Teil der Aktionswoche “Straßen sind für alle da“ stattfand. Der ADFC Kronberg und seine Unterstützer setzen sich für sichere Schul- und Radwege ein. Sie fordern, dass Geh- und Radwege so gestaltet und gekennzeichnet sind, dass Kinder ab dem Grundschulalter sicher und selbstständig zu Fuß und mit dem Rad unterwegs sein können.
Dazu gehöre eine deutliche Verbesserung der Gehwegsituation. Diese müssen verbreitert werden, wo nötig. Schulwege müssen deutlich für Autofahrer erkennbar markiert sein und entlang der Wege müssen regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen stattfinden. Des Weiteren müsse Falschparken auf Gehwegen und Zebrastreifen konsequent geahndet werden und Gehwege müssen generell von parkenden Autos, Hundekot, Mülltonnen, Baustellenbeschilderung sowie anderen Hindernissen freigehalten werden.
Laut der ADFC Ortsgruppe sollte es überall dort Zebrastreifen geben, wo sie Kindergärten, Spielplätze und Wohngebiete miteinander verbinden. Radwege müssen klar als solche markiert, beschildert, beleuchtet und zwischen den Schulen als „Netz“ verknüpft werden. Zudem seien Radwege, die im Nichts oder an Bordsteinkanten enden, plötzlich an Kreuzungen aufhören oder wichtige Übergänge aussparen, mehr Gefahr als Hilfe. An dieser Stelle müsse deutlich nachgebessert werden. Um die Sicherheit für Radfahrende und Fußgänger deutlich zu erhöhen sowie Lärm und den CO_2 Ausstoß zu reduzieren wünschen sie sich Tempo 30 in der ganzen Stadt.
Da auch Bürgermeister König bei der Demo mitgeradelt war, verspricht sich der ADFC, dass ihre Forderungen gleich an der richtigen Stelle ankamen. Insgesamt also ein voller Erfolg und die Veranstalter sind sich sicher, dass es nicht die letzte Fahrt gewesen sein wird.

Wenn der Reifen mit dem Auto spricht

Sensoren im Pneu liefern Daten für mehr Sicherheit und Komfort

Autos sind heute fahrende Computer. Assistenzsysteme wie ABS, ESP oder Traktionskontrolle überwachen ständig das Fahrzeug und greifen bei Bedarf blitzschnell ein. Doch bislang wissen sie nur indirekt, was am Kontaktpunkt zwischen Reifen und Straße passiert. Hier setzt eine neue Technik an: Der Reifen wird zum Datenlieferanten. Ein Beispiel dafür ist die Cyber Tyre Technologie von Pirelli. Dieses System erfasst Informationen, die Sensoren im inneren Bereich der Lauffläche des Reifens ermitteln. Maßgeschneiderte Algorithmen verarbeiten diese Daten, die dann in Echtzeit an die Fahrzeugelektronik übertragen werden. Die kann daraufhin die Fahrdynamik des Fahrzeugs optimieren. So steigert die Technologie die Leistungsfähigkeit der wichtigsten elektronischen Fahrdynamiksysteme – einschließlich ESP, ABS und Traktionskontrolle – durch umfangreiche, bisher nicht verfügbare Reifendaten. Die Systeme können schneller reagieren, sei es beim Bremsen auf nasser Fahrbahn, beim Beschleunigen aus der Kurve oder beim Fahren mit unterschiedlichen Reifenarten.
Der Cyber Tyre teilt dem Auto beispielsweise mit, ob Winterreifen oder Semi-Slicks montiert sind. Das ABS kann dann im Winterbetrieb den Bremsweg verkürzen, während Stabilitäts- und Traktionskontrolle bei Hochleistungsreifen den zusätzlichen Grip nutzen. Ohne diese Daten würden die Systeme vorsichtiger agieren und nicht das volle Potenzial ausschöpfen. Mit den direkten Informationen aus dem Reifen arbeiten sie wirkungsvoller, was sowohl die Performance als auch die Sicherheit des Fahrzeugs steigert. Nach Pagani setzt nun auch Aston Martin auf die Cyber Tyre Technologie, um das Fahrverhalten und die Fahrzeugperformance künftiger Modelle zu optimieren. In Zusammenarbeit mit Bosch Engineering wird die Technologie vollständig in deren Elektronik eingebaut, welche die Fahrzeugdynamik steuert. Das Ergebnis: stabileres Fahrverhalten und mehr Sicherheit in kritischen Situationen.
Die Perspektive ist spannend: Reagieren Autos künftig auf Basis echter Reifendaten, könnten die Assistenzsysteme noch gezielter arbeiten – vom feineren Puls des ABS bis zur stabileren Fahrdynamik bei Ausweichmanövern. Ein Bauteil, das bisher als reine Gummimischung galt, entwickelt sich damit zu einem wichtigen Datenlieferanten. Dies zeigt, wie eng Mechanik und Elektronik im Auto der Zukunft zusammenwachsen.

Foto: Pirelli

STADTNACHRICHTEN

INFORMATIONEN AUS DEM KRONBERGER RATHAUS #MeinKronberg

STADT KRONBERG IM TAUNUS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Hier der Kronberger Apfelmarkt, da die Ausbildungsbörse - auf den ersten Blick scheinen beide Angebote lediglich den Veranstaltungsort gemein zu haben. Wenn man jedoch genauer hinschaut, fällt einem doch noch eine wichtige Gemeinsamkeit auf: Beide Veranstaltungen rücken mit Umwelt und Berufsleben zwei elementare Themen der Zukunft in den Blick. Eine Zukunft, der sich die uns nachfolgenden Generationen stellen müssen. Und eine Zukunft, die sehr viel mehr an Herausforderungen, Veränderungen und auch Unsicherheiten mit sich bringen dürfte, als wir es selbst zu erwarten hatten, als wir noch „die Jungen“ waren

Umso wichtiger ist es, unsere Kinder und Enkel auf dem Weg in diese Zukunft zu begleiten und sie, wenn nötig, an die Hand zu nehmen. Vor allem aber sollten wir ihnen den Mut, das Wissen und die Zuversicht vermitteln, um loszulassen und eigene Schritte in eine selbstbestimmte Zukunft zu gehen. Genau dazu wollen wir als Stadtgesellschaft mit unseren Angeboten am 19. und 28. September einen Beitrag leisten.

Ihr Christoph König

Bürgermeister

Stadtverwaltung vom Netz

Wegen dringender Wartungsarbeiten in den Bereichen IT und Telefonie ist die Kronberger Stadtverwaltung am Freitag, 26. September 2025, von 13 Uhr an weder per Mail noch unter den bekannten Rufnummern zu erreichen. Gleiches gilt für das anschließende Wochenende. Für verschiedene Bereiche sind folgende Mobilnummern geschaltet, die in dringenden Fällen gewählt werden können: Wasserwerk 0179 - 2282557, Kita Racker Acker: 0151 - 55741671, Kita Schöne Aussicht: 0151 - 14293448, Jugendzentrum 0160 - 91183497.

STÄDTISCHE GREMIEN

25. September, 19.30 Uhr,
Stadthalle
Stadtverordneten-versammlung

Die Tagesordnung zur Sitzung findet sich online unter www.kronberg.de.

VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg:
Hainstraße 5
Vorlesezeit
Deutsch, 01.10., 15.30 Uhr

Wegen technischer Wartungsarbeiten schließt die Stadtbücherei am Freitag, 26. September, um 13 Uhr. Aus dem gleichen Grund bleibt die Bibliothek am Samstag, 27. September, geschlossen.

Museum Kronberger Malerkolonie: **„Sammellust II“** bis 02. November 2025, zu den Öffnungszeiten

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de, E-Mail: presse@kronberg.de
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150
Kronberg im Taunus, 2023
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

So gesund, so vielfältig und so lecker

Buntes und nachhaltiges Angebot beim Kronberger Apfelmarkt am 28. September

„An apple a day keeps the doctor away“ -wenn es sich wirklich zu 100 Prozent bewahrheiten würde, dass der tägliche Verzehr schon eines Apfels den Arzt fern hält, dann wären Obsthändler die besseren Mediziner, hätte die Pharmaindustrie die größten Streuobstwiesen und Äpfel gebe es nur noch auf Rezept mit Zuzahlung.

Aber es ist schon was dran - am britischen Sprichwort wie auch am Kernobst. Denn Äpfel stehen nicht ohne Grund in dem guten Ruf gesund zu sein. Sie sind reich an Vitaminen und Mineralstoffen und für ihre Größe vergleichsweise arm an Kalorien.

Zudem sind sie sehr vielfältig in der Zubereitung und vor allem superlecker. Genau davon können sich die Besucherinnen und Besucher des Kronberger Apfelmarktes am Sonntag, 28. September, mehr als nur einen Eindruck verschaffen. Von 11 bis 18 Uhr lädt das städtische Umweltreferat in die historische Altstadt ein, um dort gemeinsam mit vielen ehrenamtlich Engagierten aus Kronberger Vereinen, Schulen und Kindergärten den Apfel hochleben zu lassen und weitere Umweltthemen unterhaltsam in den Blick zu rücken.

Von kulinarischen Köstlichkeiten über Mitmachaktionen bis hin zu kreativen und nachhaltigen Angeboten bietet das

Fest ein Programm für die ganze Familie. Neben Apfelwein, frischem Süßen und regionalen Spezialitäten locken Produkte heimischer Obstbauern und Kelteraktionen. Wer sich für Tipps zum eigenen Obstanbau interessiert, findet rund um die Zehntscheune fachkundige Beratung beim Obst- und Gartenbauverein Kronberg.

Reparieren statt neukaufen

In der Dingeldeinscheune öffnet das beliebte Repair Café seine Türen: Ob defektes Kleingerät, kaputtes Fahrrad oder beschädigtes Kleidungsstück – das Team von „Aktives Kronberg“ versucht, liebgewonnene Dinge mit Geschick und Know-how wieder funktionsfähig zu machen. Erstmals dabei ist auch das SDG Café, das zwei kreative Kinderworkshops zum Thema Textil-Upcycling anbietet – bei gutem Wetter sogar unter freiem Himmel. Der Apfelmarkt lädt den Nachwuchs ein,

Sehen sie nicht zum Anbeißen aus? Beim Apfelmarkt gibt es das Kernobst wieder in vielen Formen, Farben und Konsistenzen - wie hier im Original und im Teig verbacken.

selbst aktiv zu werden: Mädchen und Jungen können ihre eigenen Erzeugnisse – von selbst geerntetem Obst über Kastanien bis hin zu Apfelgelee – in der Kinderapfelmeile oder als „fliegende Händler“ verkaufen. Derweil verwandelt sich die Zehntscheune in ein „Grünes Klassenzimmer“, in dem das Umweltreferat der Stadt gemeinsam mit der Montessorischule Kinder zum gestalten von Samenkugeln und Insektenhotels einlädt. Die teilnehmenden Kitas halten weitere Bastelangebote bereit. Ein besonderes Highlight ist die Kinderkelter im Recepturhof, bei der die Jüngsten ihren eigenen frischen „Süßen“ pressen dürfen.

Klima- und Insektenschutz

Das Kronberger Insektenbündnis zeigt, wie jeder – selbst auf kleinstem Balkon – Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge schaffen kann. Das Umweltreferat verteilt passend dazu kostenlos die regionale Saatgutmischung „Wildblüten für Garten & Balkon“.

Außerdem stehen die Bürgersolarberater sowie das städtische Klimaschutzmanagement mit einem Infostand parat. Interessierte können sich hier zu den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung, Photovoltaik, Elektromobilität, Energiesparen sowie zu den Beratungs- und Förderangeboten der Stadt informieren.

Ein Höhepunkt des Marktes ist auch in diesem Jahr die Prämierung des besten Apfelweins: Um 15 Uhr wird auf dem Platz vor der Zehntscheune der Titel „Kronberjer Äppelwoimaster 2025“ vergeben. Zahlreiche Hobbykelterer und Apfelweinliebhaberinnen haben ihre Proben eingereicht. Die Auszeichnung übernehmen traditionell der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt und der Obst- und Gartenbauverein.

Mit kulinarischen Genüssen, spannenden Mitmachaktionen, kreativen Kinderangeboten und Informationen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz bietet der Kronberger Apfelmarkt 2025 ein rundum abwechslungsreiches Programm.

Wer nicht zu Fuß kommen kann, dem sei die Anreise mit dem Fahrrad empfohlen. Mobile Fahrradständer stehen wie in den vergangenen Jahren im Hof der Bibliothek dafür bereit.

Die Kür des Äppelwoimasters (im Bild ist die Bembelübergabe von 2024) wird auch in diesem Jahr einer der Höhepunkte beim Kronberger Apfelmarkt sein. Am 28. September rücken neben dem Apfel auch noch eine Vielzahl weiterer Themen rund um Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den Fokus.

Fotos: Stadt Kronberg

Kronberg Connect: Ausbildungsbörse am 19. September

„Was willst Du später denn mal werden?“ Wohl jeder bekommt diese Frage mindestens einmal von einem reiferen Semester gestellt. Und je jünger man ist, desto leichter tut man sich mit der Antwort darauf: Astronaut, Tierärztin, Feuerwehrmann - da sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Je näher jedoch das Ende der Schulzeit rückt, desto herausfordernder wird es für viele junge Leute, die passende Antwort zu finden - vor allem für sich selbst.

Jugendliche, die hier Tipps benötigen, sind am Freitag, 19. September, in der Kronberger Stadthalle genau richtig. Denn dort findet zwischen 14 und 17 Uhr die 13. Ausbildungsbörse „Kronberg Connect“ statt. Organisiert durch die städtische Wirtschaftsförderung werden dort junge Leute, die ihrem Schulabschluss entgegengehen, mit einer großen Zahl an potenziellen Ar-

beitgebern in Verbindung gebracht. Weltkonzern oder lokales Handwerk, alteingesessenes Unternehmen oder Start-up, Polizei oder Bundeswehr - schon ein kurzer Blick auf die teilnehmenden Unternehmen und Institutionen lässt erahnen, wie vielfältig das Stellen- und Informationsangebot an diesem Tag sein wird.

Rund 30 Anbieter haben ihre Teilnahme zugesagt. Wer sich vorab ein Bild darüber machen möchte, welche Unternehmen vertreten sein werden, wird online hier fündig: www.kronberg.de/ausbildungsboerse.

Kooperationspartner der Kronberger Ausbildungsbörse sind auch in diesem Jahr die Bundesagentur für Arbeit, der Bund der Selbständigen Kronberg (BDS) und die Altkönigschule Kronberg. Auch Schülerinnen und Schüler anderer weiterführender Schulen sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Ein mitreißendes Jahreskonzert des Feuermann Konservatoriums begeisterte das Publikum

Kronberg (pf) – „Nichts ist schöner, als miteinander zu musizieren, das weiß ich aus eigener Erfahrung“, verriet Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy, als er am Sonntagnachmittag im Großen Saal des Casals Forums das zahlreich erschienene Publikum zum Jahreskonzert des Emanuel Feuermann Konservatoriums begrüßte. Seit 1998, sagte er, gebe es das Feuermann Konservatorium unter dem Dach der Kronberg Academy. Damals, erzählte er, habe ihn eine Mutter nach einem Konzert im Rahmen der Cello Meisterkurse gefragt, wo ihr Kind lernen könne so Cello zu spielen. Aber er habe ihr guten Gewissens keinen Rat geben können. „Dann müssen wir das eben selber machen“, habe er sich damals gedacht.

Bemerkenswert hohes Niveau

Welche Streicherschule daraufhin im Laufe der Jahre entstanden ist, auf welch hohem Niveau Kinder und Jugendliche dort nicht nur Cello, sondern auch Violine spielen lernen, wurde bei diesem Konzert wieder einmal deutlich. Schon die erste junge Geigerin, Stella Chung, gerade einmal acht Jahre alt, die bei Annette Ziegler Unterricht hat, überzeugte mit ihrer Darbietung des „Concertino“ des in Kiew geborenen, als Kind mit seinen Eltern nach Chicago ausgewanderten US-amerikanischen Geigers, Musikpädagogen und Komponisten George Perlman. „With much vigor and swing“ solle das Stück gespielt werden, so seine Spielvorgabe und Stella spielte mit Energie und viel Gefühl für den Swing-Rhythmus. Sie wurde wie später alle Solisten in dem Konzert von der Pianistin Karen Tanaka schwungvoll am Flügel begleitet.

Bei dem Satz aus den „Souvenir d’Amerique“ von Henri Vieuxtemps wurde Solistin Johanna Elise Mohr von Carlotta-Marie Kunz, Sarah Kunze, Mona und Eva Hackert begleitet.

Ganz anders die eher schwermütige Stimmung im Nocturne op. 19 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, ein Stück, das die elfjährige Cellistin Nadja Zimmer danach mit viel Können und Gefühl vortrug. Joseph Haydns „Allegro moderato“ aus seinem Violinkonzert G-Dur hatte die zehnjährige Alma Tamina Huhn einstudiert und wurde dabei von einem Geigenquartett aus Schülerinnen des Konservatoriums begleitet. Weiter ging es mit dem elfjährigen Cellisten Kaien Otake und dem Capriccio von Georg Goltermann und danach dem „Danse Macabre“ op. 40 von Camille Saint-Saëns, gekonnt dargeboten vom 15jährigen Geiger Julian Lindenschmidt.

Eva Hackert, wiederum von einem Streicherinnenquartett begleitet, gestaltete temperamentvoll Niccolò Paganinis „Bravour-Variationen auf einer Saite nach einem Thema von Rossini“. Der als Teufelsgeiger berühmt gewordene Paganini, erläuterte vorab die 19jährige Geigerin Johanna Elise Mohr, habe, um noch größeren Eindruck beim Publikum zu machen, seinerzeit die drei oberen seiner Geigensaiten angesägt, so dass sie zersprangen und er nur noch auf der vierten Saite spielen und sein ganzes Können zeigen konnte.

Weiter ging es mit der noch 13jährigen Cellistin Nele Anouk Bäzner, die perfekt den Satz „Moderato“ aus Joseph Haydns C-Dur-Cellokonzert gestaltete. Johanna Elise Mohr war anschließend die Solistin in Henri Vieuxtemps „Caprice burlesque“ aus seinem Souvenir d’Amerique op. 17, bei dem sie wieder von ihren Mitschülerinnen begleitet wurde.

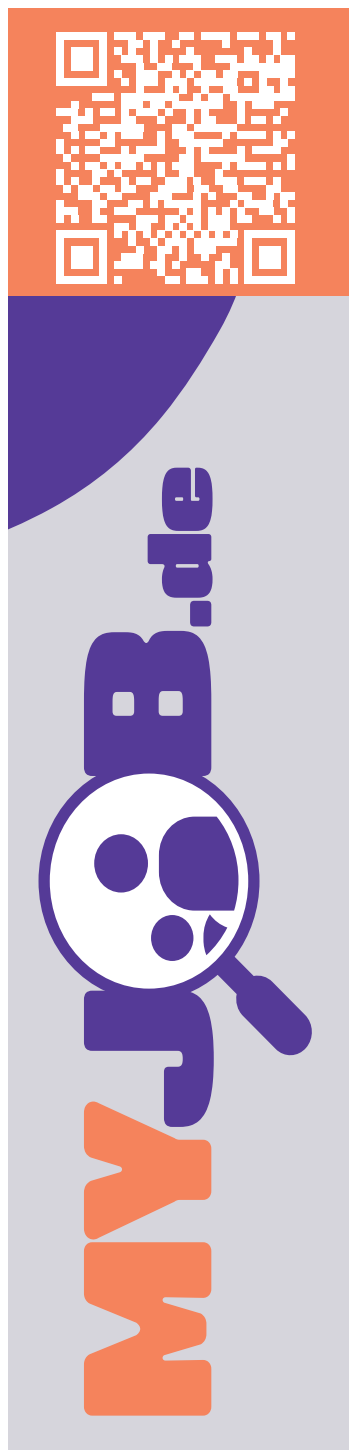
Nach einer kurzen Konzertpause erklang die Arie des Papageno aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“, für vier Violinen arrangiert von Annette Ziegler und mitreißend gespielt von Carlotta-Marie Kunz, Mona Hackert, Sarah Kunze und Eva Hackert, 15, 12, 14 und 15 Jahre alt. 16 Jahre alt ist die Cellistin Elisabeth Stelter, die danach „Polonaise de Concert“ op. 14 von David Popper vortrug. Bei den folgenden „Zigeunerweisen“ op. 20 von Pablo de Sarasate wurde Carlotta-Marie Kunz als Solistin von ihren vier Mitschülerinnen begleitet. Der Cellist Seiji Brück, 18 Jahre alt, war der letzte Solist des Jahreskonzerts, der gekonnt Astor Piazzollas „Le Grand Tango“ interpretierte.

Das Jugend-Streichorchester Kronberg mit seinem Dirigenten Erik Richter spielte gleich drei Stücke zum Abschluss des Jahreskonzerts. Fotos: Andreas Malkmus

16köpfiges Jugend-Streichorchester

Zum Abschluss des beeindruckenden Konzerts nahm das 16köpfige Jugend-Streichorchester Kronberg auf der Bühne Platz und zeigte unter der Leitung seines Dirigenten Erik Richter, was es im Frühjahr während seiner Probenwoche auf Burg Fürsteneck in Nordhessen erarbeitet hatte, zunächst „Sarabanda“ aus der Suite für Streichorchester von Arcangelo Corelli, danach „Jó alapos csárdás“ aus dem Divertimento Nr. 1 op. 20 des ungarischen Komponisten und Musiklehrers Leó Weiner. Für den anhaltenden Applaus bedankte es sich mit dem Stück „Typewriter“ des amerikanischen Komponisten Leroy Anderson, bei dem eine veritable Schreibmaschine als Percussion-Instrument zum Einsatz kommt.

„Genießen Sie das Konzert und lassen Sie sich von der Freude der jungen Musikerinnen und Musiker anstecken“, hatte Raimund Trenkler zum Schluss seiner Begrüßungsworte das Publikum aufgefordert. Und der begeisterte Beifall, unterbrochen von Bravo-Rufen, am Schluss des gut zweistündigen Konzerts bewies, dass es seine Worte beherzigt hatten.



Jan Luley Trio verbindet musikalisch die Stille des Nordens mit dem Feuer des Südens

Jazzpianist Jan Luley, Schlagzeuger Tobias Schirmer und Kontrabassist Paul G. Ulrich (v. l.) bilden das Trio. Foto: privat

Kronberg (pf) – Mit dem Jan Luley Trio kommen am Freitag, 26. September, um 19 Uhr drei Musiker zu einem Konzert ins Altkönig-Stift, die sich in der Jazz-Szene als herausragende Interpreten auf ihren Instrumenten einen Namen gemacht haben. Jan Luley, Jahrgang 1971, Jazz-, Blues- und Gospel-Pianist, Sänger und Komponist, studierte fünf Jahre lang Jazz, Rock und Pop mit Hauptfach Klavier an der „Hogeschool voor de Kunsten“ im holländischen Arnheim, trat unter anderem schon mit der bekannten US-amerikanischen Bluessängerin Angela Brown auf, war zehn Jahre lang Pianist der Frankfurter Barrelhouse Jazzband und zählt heute zu den renommiertesten europäischen Jazz-Pianisten. Er verbindet den Spirit von New Orleans mit einem eigenen, modernen Stil voller Virtuosität, Groove und kreativer Ausdruckskraft. Er nennt ihn „Contemporary New Orleans Piano“ – ein Mix aus Tradition und Zeitgeist, der Genregrenzen sprengt und immer wieder überrascht.

Er bringt den 1959 geborenen Kontrabassisten Paul G. Ulrich mit, der schon als Schüler in Krefeld in der Combo seines Bruders spielte, nach dem Abitur im Jazzstudiengang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln studierte und danach mit so berühmten Musikern wie Bill Ramsey, Hugo Strasser und Paul Kuhn zusammenarbeitete und auftrat, mit dem er mehrere Alben veröffentlichte.

Dritter im Bunde ist der Schlagzeuger Tobias Schirmer, Jahrgang 1982, der schon als Schüler in der Bigband der Stadtkapelle Schlüchtern und in der Big-Band des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums mitwirkte, wo er außer Schlagzeug auch Trompete, Vibraphon und Bass spielte. Dreimal gewann er erste Preise beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, fünf Jahre spielte er als Perkussionist und Schlagzeuger im Landesjugendjazzorchester Hessen, erhielt Unterricht in der Musikwerkstatt Frankfurt und studierte an der Hochschule für Musik Würzburg klassisches Schlagwerk und Jazz-Schlagzeug, wo er anschließend einen Lehrauftrag erhielt. 2002 wurde er mit dem Kultur-Förder-Preis des Main-Kinzig-Kreises, 2010 mit dem Alexander Wienand Trio mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet.

Auf dem Programm des Jan Luley Trios steht „Baltic Blues“, in dem der Pianist die pulsierenden Klänge von New Orleans mit den stillen Weiten Estlands verbindet, der Heimat seiner Frau. Estland, erläutert er, kenne zwar keine Geschichte der Sklaverei, wohl aber jahrhundertelange Leibeigenschaft, Fremdherrschaft und den tief verwurzelten Freiheitswillen seiner Menschen. Aus diesem Gedanken heraus kreierte er den imaginären „Baltic Blues“, inspiriert von der Gesangstradition Estlands wie von der kreolischen Musik Louisianas, und ließ in seine Kompositionen auch Werke der Estländischen Komponisten Arvo Pärt und Raimond Valgre einfließen, spann gleichsam einen musikalischen Faden zwischen Ostsee und Mississippi.

Karten für den Jazz-Abend zum Preis von 25 Euro für externe Gäste gibt es ab sofort an der Reception im Foyer des Altkönig-Stiftes. Für Bewohnerinnen und Bewohner kosten sie 15 Euro.

Vortrag von Johannes Engelmann im Gemeindezentrum der Markus-Gemeinde

Schönberg (kb) – Vor vielen Jahren waren die Gemeinde(kranken)schwester oder der Gemeindepfleger in Deutschland die ortsansässige pflegerisch-medizinisch-psychologische Instanz, vor allem im ländlichen Raum. Ob Grundpflege, Anleitung zur Pflege von Angehörigen, Wundverbände oder einfach mal ein offenes Ohr – das und vieles mehr wurde von dieser Berufsgruppe (damals noch zumeist von Frauen) geleistet.

Um dieses Konzept wieder aufzugreifen, bietet die Diakonie in Kronberg und Umgebung diesen wertvollen Dienst in Kooperation mit der Stadt Kronberg wieder an. Am Montag, 22. September, um 20 Uhr gibt es einen Vortrag mit anschließender Möglichkeit zum Stellen von Fragen im Gemeindezentrum der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50.

Johannes Engelmann berichtet von seinen wichtigen und vielfältigen Aufgaben als Gemeindepfleger. Dabei verfügt er mittlerweile über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in nahezu allen Fachabteilungen von Akutkliniken. Er war sowohl im medizinischen Außendienst als auch im ambulanten Pflegedienst tätig und ist durch die dort erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Lage, sehr individuell auf die Bedürfnisse seiner Patientinnen und Patienten einzugehen.

Es ist Johannes Engelmann ein besonderes Anliegen, älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen und ihnen bei der Organisation des Alltags zu helfen. Er

Johannes Engelmann hat bereits 20 Jahre Berufserfahrung in der Pflege. Foto: privat

setzt sich dafür ein, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange sozial integriert und unabhängig bleiben. Dabei arbeitet er eng mit Hausärzten in Kronberg zusammen, um eine umfassende Betreuung sicherzustellen. Er lebt gemeinsam mit seiner Frau, drei Kindern und einem Hund in Niederhöchstadt.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei – um Spenden wird gebeten.

Hoffest bei Familie Hildmann

Laura, Steffen, Anette und Thomas Hildmann (v. l. n. r.) bewirtschaften gemeinsam den Hof. Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Einen Blick hinter die Kulissen eines modernen Bauernhofs werfen, dass können Interessierte am Sonntag, 21. September, bei Familie Hildmann rechts der Verlängerung der Niederhöchstädter Straße in Oberhöchstadt. Ab 11 Uhr sind die Stalltüren geöffnet, für das leibliche Wohl ist gesorgt, eine Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und natürlich die immer wieder beliebte Strohburg runden das Programm ab. Brücken schlagen zwischen Welten, die sich scheinbar entfremdet haben in den vergangenen Jahren, das ist ihnen wichtig, den Hildmännern vom gleichnamigen Bauernhof in Oberhöchstadts Ortsmitte. Denn dort, auf ihrem historischen Erbhof bewahren sie seit Generationen bäuerliche Traditionen, die nicht nur im Ballungsraum immer mehr verblassen. Und richten zugleich den Blick nach vorne.

„Mein Schwiegervater wollte schon immer, dass es vorwärts geht“, erinnert sich Anette Hildmann beim Blick auf den erst zwei Jahre alten, hochmodernen Stall, den die Familie in den letzten Zügen der Coronapandemie draußen im Feld bei ihren Maschinenhallen errichtet hat. Bis zu 40 Rinder und etwa 60 Schweine können dort ein mehr als tiergerechtes Leben verbringen, ehe sie verarbeitet zu Wurst und Fleisch den Weg in Hildmanns Hofladen oder die Verkaufsautomaten finden. Großzügige Weiden für die Limousin-Mutterkühe, Auslauf für die Schweine, ein heller, luftiger Stall und Futter weitgehend aus eigener Erzeugung, ideale Bedingungen also, um Nutztierhaltung auf höchstem Niveau zu betreiben.

„Nur leider hat uns bei den Schweinen die Afrikanische Schweinepest vorerst einen Strich durch die Rechnung gemacht“, bedauert Steffen Hildmann den Umstand, dass sich seit einer Weile keine rosa Rüssel mit Ringelschwänzchen mehr durchs Stroh wühlen. „Zwar sind wir kein Sperrbezirk, ausgestallt haben wir die Schweine aber dennoch vorsichtshalber“, so der Junior, der den Betrieb gemeinsam mit seinen Eltern Thomas und Anette bewirtschaftet, auch seine Schwester Laura ist mit im Boot. Fürs erste beziehen Hildmanns Schweinefleisch daher von einem Berufskollegen aus der Region.

„So können wir unseren Kunden weiterhin eine breite Palette hochwertiger Lebensmittel anbieten“, fasst Anette Hildmann zusammen. Dazu gehören auch die Hühnereier, die Hildmanns kleinste Mitarbeiterinnen, mehrere hundert Legehennen, tagtäglich in den drei mobilen Hühnerställen legen. Kartoffeln aus dem Nachbarort, Obst und Gemüse nach Saison, wer echte Regionalität sucht, wird sie bei Hildmanns finden. „Aufklären über das, was Landwirtschaft heute bedeutet, das ist uns wichtig“, betont Anette Hildmann und berichtet von den vielen Schulklassen und Kindergärten, die seit Jahren schon gerne zu Führungen auf den Hof kommen.

Kartenvorverkauf
im Main-Taunus-Zentrum
Ticket Snapper
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer Standort!
GALERIA
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UNTERGESCHOSS

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Auslagestellen
Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Lebensverkürzend: Hochverarbeitete „Lebensmittel“?

Wenn wir Nahrungsmittel betrachten, dann gibt es vier Kategorien des Verarbeitungsgrades. Der höchste Grad der Verarbeitung zeichnet sich zumeist durch hochkalorische und nährstoffarme Eigenschaften aus. Man hat festgestellt, dass Krebs, Diabetes, Übergewicht oder Herzerkrankungen oft im Zusammenhang mit diesen Produkten stehen. An der Universität von Sao Paulo hat man die Sterblichkeit in Bezug auf Ernährung analysiert. Man hat 240.000 Studienteilnehmer, aus acht Ländern (USA und GB) im Alter von 30 bis 70 Jahren betrachtet. Mit jeder Erhöhung des Anteils von hochverarbeiteten Lebensmitteln von 10 % erhöht sich das Sterberisiko um 2,7 %. Die Ursache soll der hohe Anteil an Zucker, Salz, Fett, sowie Farbstoffen und Emulgatoren sein. Außerdem werden die stark verarbeiteten Produkte schneller aufgenommen und so die Sättigung schlechter erreicht. Auch fehlende Ballaststoffe führen zu einer Überversorgung mit Kalorien. Die Nährstoffarmut ist ein weiteres gesundheitsschädliches Problem. Besser ist es seine Nahrungsaufnahme immer bei 80% Sättigung bereits zu stoppen, da die letzte Sättigung immer verzögert erfolgt und man so nach einer kurzen Weile eigentlich satt ist.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kronberger Bote online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

Pfadfinder feiern Sommerfest – ein Blick auf Vergangenheit und Gegenwart

Kronberg (nel) – Ein kleines Feuer knistert, Kinder rösten Stockbrot, während ältere Pfadfinder und Eltern ins Gespräch kommen – so sah es am vergangenen Samstag beim Sommerfest des Pfadfinderstammes Schinderhannes auf der Heide in Schönberg aus. Zwischen Kaffee, Kuchen und Spielstationen zeigte sich einmal mehr, was den Kronberger Stamm des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bis heute ausmacht: Gemeinschaft, Eigeninitiative und ein Stück gelebte Tradition.

Kleiner Stamm, große Geschichte

Rund 20 Mitglieder zählt der Kronberger Stamm derzeit – und gehört damit zu den kleineren in Hessen. Doch klein bedeutet nicht unbedeutend. Denn die Pfadfinder in Kronberg blicken auf eine bewegte Geschichte zurück: Nachdem Pfadfinderarbeit in der NS-Zeit verboten war, gründeten sich 1947 die ersten Gruppen neu. In den 1960er-Jahren entstand daraus der „Stamm Schinderhannes“ – benannt nach dem berüchtigten Räuber und Revolutionär. Aufmüpfig waren die Jugendlichen von Anfang an, und seit Ende der 1960er-Jahre sind auch Mädchen selbstverständlich mit dabei.

„Unpolitisch, aber den Grundwerten des Grundgesetzes verpflichtet“ – so beschreibt Stefanie Vorbeck, Vorsitzende des Fördervereins, das Selbstverständnis. Justus Grupe ist derzeit mit 17 Jahren einer der jüngsten, die je die Leitung übernommen haben. Seit einem Jahr führt er den Stamm, unterstützt von erfahrenen Älteren wie dem Vize-Stammesführer Amrit Goraya. Für die Jugendlichen sei es eine besondere Erfahrung, Verantwortung zu übernehmen.

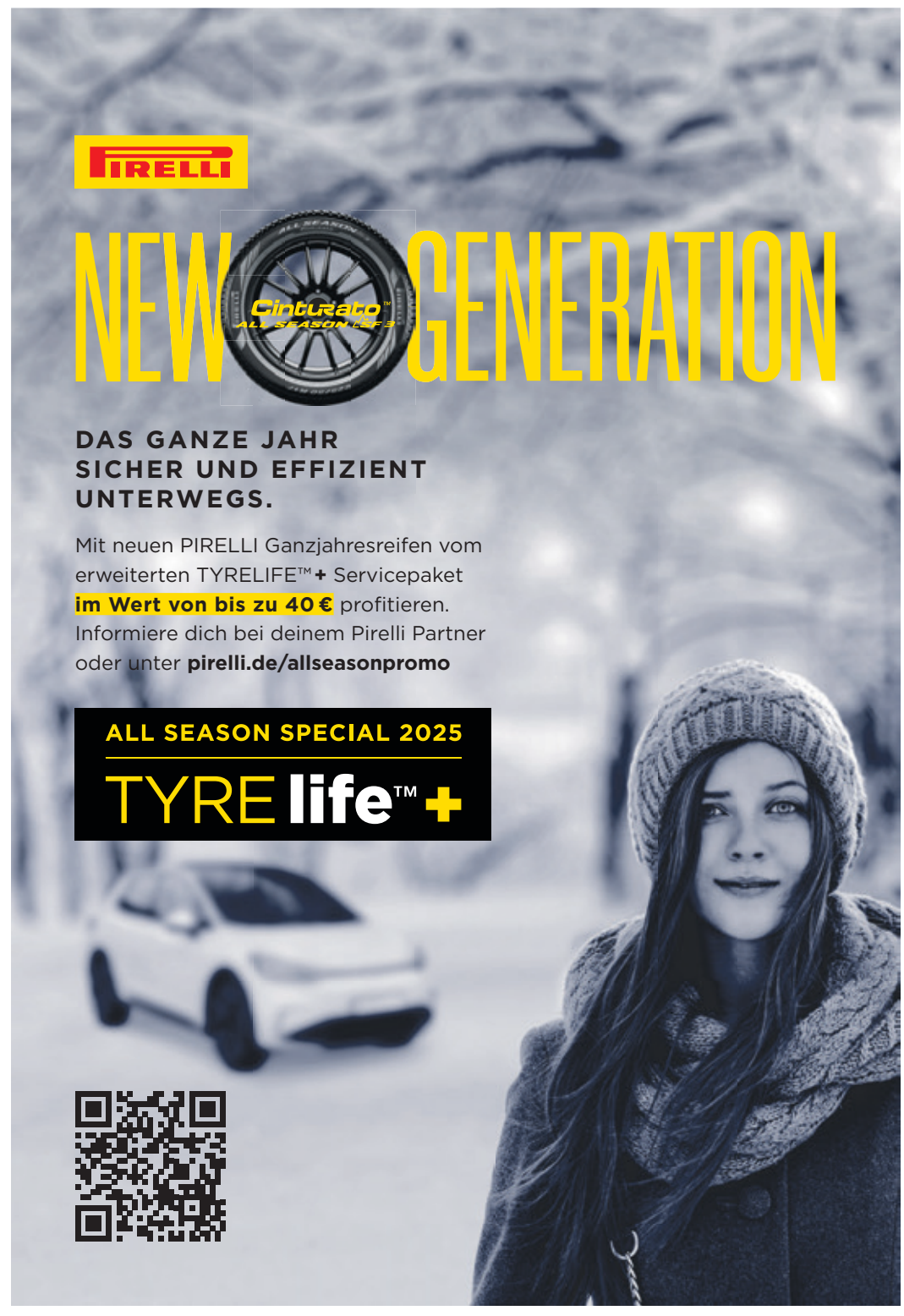
Die Pfadfinderarbeit selbst ist in Altersgruppen gegliedert, von 7 bis 11 Jahren sind es die Wölflinge, von 12 bis 16 Jahren die Sippen. In Kronberg sind zurzeit alle gemeinsam aktiv. Jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr treffen sich die Gruppen im Pfadfinderheim auf der Heide zum „Heimabend“. Das Gebäude ist seit 1991 von der Stadt gepachtet und wurde in dieser Zeit von ehemaligen Mitgliedern und Eltern hergerichtet – gemeinschaftlicher Einsatz, auf den alle bis heute stolz sind. Auch im Hintergrund tragen Erwachsene und Ehemalige dazu bei, dass die Jugendarbeit gelingt. Viele engagieren sich im Förderverein „VFP Schinderhannes“.

„Wir kümmern uns um alles, was rechtlich, organisatorisch oder finanziell läuft – damit die Jugendlichen frei ihre Gruppenarbeit gestalten können“, erzählt Stefanie Vorbeck, die früher selbst Pfadfinderin war und heute mit anderen Eltern im Verein aktiv ist. Von Aufräumaktionen bis zur Heimfinanzierung reicht das Engagement, vieles wird durch Spenden ehemaliger Mitglieder möglich. Das Sommerfest war, wie üblich, ein gemeinsames Projekt von Stamm und Förderverein. Ab 15 Uhr warteten Kaffee und Kuchen auf die Gäste, dazu ein Wiedersehen mit einigen Ehemaligen. Ab 16 Uhr ging es auf das Gelände: Bogenschießen, Geländespiele, „Säuresee“ und Schnitzen für Stockbrot standen auf dem Programm, vor allem für Jüngere wie immer ein großes Abenteuer.

Am Abend folgte das Lagerfeuer, gegrillt wurde ab etwa 18 Uhr – begleitet vom gemeinsamen Singen klassischer Pfadfinderlieder. „Später sitzen immer eher nur noch die etwas Älteren am Feuer, aber der Austausch ist da immer sehr schön. Das ist genau das, was das Fest ausmacht: Begegnung zwischen allen Generationen“, so Stefanie Vorbeck.

Feste Termine im Kalender

Neben dem Sommerfest gehören der Kronberger Apfelmarkt am Sonntag, 28. September, bei dem Äpfel gekeltert werden und der Weihnachtsmarkt mit Jurte, Chai und Kinderpunsch zu den festen Terminen. Außerdem stehen regelmäßig Lager und Fahrten mit anderen Stämmen sowie Aktionen wie Müllsammeln auf dem Programm. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und auch erwünscht: Interessierte Kinder ab 8 oder 9 Jahren können einfach samstags beim Heimabend vorbeischauen.



Zwei Meisterwerke der Klavierliteratur von Pianist Xi Zhai interpretiert im Altkönig-Stift

Der chinesische Pianist Xi Zhai interpretierte einfühlsam und virtuos Bachs Goldberg Variationen und Chopins Préludes im Festsaal des Altkönig-Stiftes. Foto: Wilfried Schumacher

Kronberg (pf) – Der Radiosender Bayern Klassik zählt Johann Sebastian Bachs Goldberg Variationen in seiner Sendereihe „Simply the Best“ zu den Top 99 der alten Musik. „Sie sind ein Monument spätbarocker Musik und ein Hauptwerk der Literatur für Tasteninstrumente – in den Dimensionen, im kompositorischen Anspruch und in den Anforderungen an die Virtuosität und das Ausdrucksvermögen des Interpreten.“ Sie seien in den Top 99, „weil die Goldberg-Variationen eine faszinierende Vielfalt von musikalischen Charakteren bieten und vielfach von atemberaubender ‚clavieristischer‘ Virtuosität sind. Und dies alles eingebaut in ein großartiges formales Design“, lautet die Begründung.

Wer am Dienstagabend der vergangenen Woche beim Klavierkonzert im Festsaal des Altkönig-Stiftes dem chinesischen Pianisten Xi Zhai dabei zuhören und beobachten konnte, welche Herausforderungen er bei diesem Werk zu bewältigen hatte, konnte nur staunen. Atemberaubend waren in der Tat die Aufgaben, die er zu bewältigen hatte. Denn Bach hat die „Aria mit verschiedenen Veränderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen“ komponiert, so seine Anweisung auf der Titelseite der Erstausgabe.

Auf der Tastatur eines Flügels aber sind, anders als auf den zwei übereinander angeordneten Cembalo-Manualen, die sich in manchen der 30 Variationen weit überschneidenden Tonfolgen nur mit weitem Übergreifen der Arme oder filigranen Fingerbewegungen der übereinander liegenden Hände zu spielen. Kein Wunder, dass die Variationen lange Zeit als auf einem Klavier nichtspielbar galten. Erst durch die 1955 entstandene Aufnahme mit dem damals 22jährigen kanadischen Pianisten Glenn Gould, die seinen Weltruhm begründeten, änderte sich diese Auffassung.

Xi Zhais Interpretation bestach neben seiner virtuosen Technik aber vor allem durch die Sensibilität, Zartheit und gefühlvolle Durchdringung des schwierigen Werks, das er auswendig und mit sehr zurückhaltender Körpersprache vortrug.

Auswendig spielte er nach der Konzertpause auch Frédéric Chopins 24 Préludes, einen Zyklus, zu dem sich der Komponist, der ein großer Verehrer Bachs war, durch dessen Werk „Das wohltemperierte Klavier“ inspirieren ließ. Wie bei Bach durchlaufen auch seine Miniaturen alle 24 Dur- und Molltonarten. Jedem Dur-Prélude folgt ein Moll-Stück, jedes für sich ein Meisterwerk der kleinen Form. Sie spiegeln alle erdenklichen Stimmungen wider, von düsterer Melancholie über poetische Seligkeit bis zu kraftvoller Leidenschaft. Der Zyklus gilt als Gipfelwerk in Chopins Schaffen, verlang aber bei einigen Stücken vom Pianisten hochvirtuoses Können, wie in dem dramatischen und nur von herausragenden Pianisten zu meisternden Prélude Nr. 16 b-Moll mit der Bezeichnung „Presto con fuoco“ oder in dem letzten Stück „Allegro appassionato“. Xi Zhai erwies sich bei diesem Zyklus erneut als meisterlicher Pianist, dieses Mal aber auch als temperamentvoller Spieler mit vollem Körpereinsatz.

Bravorufe und begeisterter Beifall dankten ihm für diesen außergewöhnlichen Klavierabend und riefen ihn mehrmals zurück auf die Bühne, wo er sich mit einem „Siciliano“ von Bach als Zugabe verabschiedete.

Im Publikum bei Xi Zhais berührendem und unvergesslichen Konzerts – er war der letzte Meisterschüler des in Kronberg lebenden Professors Joachim Volkmann, der ein halbes Jahrhundert an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt unterrichtete und im Frühjahr vergangenen Jahres im Alter von 92 Jahren starb – saßen neben seiner Frau Lore Volkmann, Freundinnen und Freunde eine Reihe von Musikerkolleginnen und -kollegen, die ebenfalls bei dem „Klavierpädagogen aus Leidenschaft und Berufung“, wie die Hochschule Joachim Volkmann in einem ehrenden Nachruf nannte, Unterricht hatten. Sie standen im Anschluss im Foyer des Altkönig-Stifts beisammen und erinnerten sich in großer Dankbarkeit an ihren Lehrer.

Basteln für Groß und Klein bei Interkultureller Woche

Kronberg (kb) – Im Rahmen der Interkulturellen Wochen im Hochtaunuskreis lädt der Internationale Frauentreff in Kronberg zu einer kreativen Bastelaktion für Groß und Klein ein. Die Veranstaltung findet ausnahmsweise an einem Donnerstag, 18. September, von 12 bis 14 Uhr im Café Kollektiv, Adlerstraße 2, statt und richtet sich an Frauen aller Altersgruppen und Herkunftsländer sowie deren Kinder. Der reguläre Treff findet immer mittwochs statt, nur nicht in der Aktionswoche.

Ob Papier, Stempel oder Farben – für ausreichend Bastelmaterial ist gesorgt. Während ge-meinsam gebastelt wird, lädt eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee und Gebäck zum Austausch und Verweilen ein. Der Internationale Frauentreff bietet Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und neue Impulse zu gewinnen. Die Bastelaktion soll dabei nicht nur kreative Freude bereiten, sondern auch Begegnungen über kulturelle Grenzen hinweg fördern.

Der Treff wird organisiert vom Fachreferat Soziales, Senioren, Integration der Stadt Kronberg in Kooperation mit der städtischen Gleichstellungsstelle. Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und einen inspirierenden, interkulturellen Austausch.

Vortrag zum Thema: Neues vom Diabetischen Fuß

Kronberg (kb) – Am Mittwoch, 24. September, um 19.30 Uhr findet im Hartmut Saal der evangelischen Kirchengemeinde Kronberg, Heinrich-Winter-Straße 2a (Eingang über die Katharinenstraße), ein Vortrag statt. Referent ist der Chefarzt der Diabetologie und Endokrinologie am Krankenhaus Frankfurt – Sachsenhausen, Dr. med. Ralf Jung (bekannt auch aus der Reihe „Die Gesundmacher“ im HR Fernsehen). Das Thema des Vortrags lautet: Neues vom Diabetischen Fuß. Interessierte Besucher sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anzeige

Der Stressless®-Truck on Tour

Große Sonder-Aktionstage beim Möbelland!

Entdecken Sie viele Stressless® Neuheiten und attraktive Aktionsangebote

von Montag, 22.09.2025 bis Mittwoch, 24.09.2025, 16 Uhr auf dem Möbelland Parkplatz!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit: Die Stressless® Werksberater/innen freuen sich auf Ihren Besuch.

Zeit für Stressless®

Seit über 50 Jahren entwickelt Stressless® komfortable Designs und Funktionen, die auf Erkenntnissen der menschlichen Anatomie und dem Alltag der Menschen basieren. Dies hat zu einer großen Anzahl von Patenten beigetragen, die wiederholt Vorreiter in der Branche waren.

Stressless® Relaxsessel sind genau wie Menschen fein abgestimmte Instrumente. Diese Relaxsessel lieben Bewegung. Sie streben nach der optimalen Balance zwischen Weichheit und Unterstützung. Genießen Sie dieses exklusive Erlebnis im Stressless®-Truck und im Möbelland.

Was macht einen Stressless®-Relaxsessel so viel bequemer?

Der Hauptgrund ist die besondere Aufmerksamkeit, die er Ihrem Körper von Kopf bis Fuß schenkt. Jetzt ist die Gelegenheit diesen wunderbaren Sitzkomfort in Ruhe zu testen. Die Polsterexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht.

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!
Tel: 06172 - 1898292

SESSEL ADMIRAL (M)
mit Classic Untergestell,
inklusive Hocker
in Leder „Batick“
statt 2.499.-**
jetzt nur 1.999.-*
Admiral M Classic

Stressless® Truck Sonderaktion
Jetzt bis zu 590,– EUR sparen!

Jetzt kommen und alle Vorteile genießen:

- Die neuesten Stressless®-Modelle sehen und testen.
- Hersteller-Beratung, direkt vom Profi
- Attraktive Sonderangebote
- Inklusive persönlichem Möbelland-Service
- **Weitere tolle Stressless-Angebote auch vor Ort im Möbelland**

MÖBELLAND HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
Offen: Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

moebelland.com

Stressless® Admiral Modelle mit Hocker sowie die Stressless® Admiral Power™ Modelle in vielen Farben, Bezugs- und Gestellvarianten zu attraktiven Vorteilspreisen. Stressless® Admiral ist ausschließlich in den Lederqualitäten „Batick“ und „Paloma“ sowie nur in den Größen M und L erhältlich; eine Ausführung als Home Office Version ist nicht möglich. Stressless-Truck Sonderaktion gültig vom 22.09.2025 bis 24.09.2025* UVP des Herstellers. ** Ehemalige UVP des Herstellers.

Handwerker
in Ihrer Region

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik
In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Ihr autorisierter TELENOT-Stützpunkt
für Sicherheit in Königstein!

VdS Vertrauen durch Sicherheit
Mitglied im BHE
Partnerbetrieb im besten Sicherheitsnetzwerk TELENOT Technik für Sicherheit AUTORISIERTER STÜTZPUNKT

Empfohlenes Errichterunternehmen
der Hessischen Polizei

ALTER GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Str. 219 · 61462 Königstein
Tel.: 06174-2930-0
www.altergmbh.de
ALTER

BAUZENTRUM
SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich
& kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Quality time mit alpinem Flair – mit Naturholzmöbeln aus Österreich wird das Esszimmer zur Genusszone

Mit Naturholzmöbeln von Voglauer wird der Aufenthalt im Esszimmer zur Quality time! (Foto: epr/Voglauer)

(epr) Am Esstisch kommen alle zusammen, hier findet Familie statt. Naturholzmöbel von Voglauer verstärken das Gemeinschaftsgefühl und setzen das Ambiente in einen alpinen Kontext. Materialien wie Naturhölzer, pigmentiertes Glas, Alpengranit, Loden und Leder erinnern an den letzten Urlaub in den Bergen und sorgen für gute Laune – schon beim Frühstück! Der Tisch aus Wildeiche, Stühle mit anschmiegsamem Textilbezug, Beimöbel mit Glasfronten in eisiger Gletscher-Optik: Mit designstarken Möbellinien wie Vtektura kann man natürliche Archaik und Ursprünglichkeit mit modernem Wohnen prima vereinen. Dazu tragen nicht nur die raffinierten Materialkombinationen bei, sondern auch eine puristische Formensprache.

Holz, Glas, Textil – wenn man verschiedene Materialien kombiniert, bekommt die Wohnung einen alpenländischen Charme. (Foto: epr/Voglauer)

Auch in Sachen Funktionalität haben die Möbel einiges zu bieten: Der Esstisch der Möbellinie Valpin hat zum Beispiel eine Keramikeinlage in Steinoptik, die sich angenehm anfühlt und als Abstellfläche für heiße Töpfe und Pfannen dient. Auch bei Vmontanara ist alles gut durchdacht: Der Esstisch mit integrierter Glas- oder Holzplatte kann wahlweise um 50 cm oder einen Meter verlängert werden. Und die Verbindungszarge zwischen den Massivholzwangen dient als bequeme Fußablage. Möbelfronten, die sich per Fingertipp öffnen lassen, clevere Beleuchtungsoptionen, stapelbare Stühle oder Drehstühle mit Wippfunktion: Mit Naturholzmöbeln von Voglauer wird der Aufenthalt im Esszimmer zur Quality time! Zumal Holz aufgrund seiner hygroskopischen Eigenschaften das Raumklima reguliert und so für eine angenehme Atmosphäre sorgt.
Mehr unter www.voglauer.com

Die kraftvollen, alpin inspirierten Naturholzmöbel von Voglauer passen einfach in jedes Ambiente, egal ob modern oder klassisch. (Foto: epr/Voglauer)

fegerdach...
seit 1927 „on top"
© grabo-kronberg.de
Wir suchen . . .
▲ Dachdeckergesellen m/w/d
▲ Spenglergesellen m/w/d
▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
▲ Auszubildende m/w/d
Weidmann & Feger GmbH
NEU! Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de
fegerdach

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
Telekommunikation
ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH
Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Service
vor Ort
statt world wide weg!

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS
06173 - 9567 - 0
HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER
WISSMANN
ELEMENTAR
Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik
Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Die Techniker
HEIZUNG
walle in wallau
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
AM ZIEL HEIZUNG
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 19. September 2025
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal
Samstag, 20. September 2025
18.00 Uhr Musik zum Wochenschluss
John Rutter (*1945) Toccata in Seven, Choralbearbeitungen
Théodore Dubois (1837-1949) Douze Pièces“
18.30 Uhr Abendgottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Lothar Breidenstein)
14. Sonntag nach Trinitatis, 21 September 2025
10.00 Uhr „ Erinnerungsgottesdienst BETESDA
(Pfarrer i.R. Thomas Wohlert
und das Team BETESDA)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
11.00 Uhr Kirchenkaffee im alten Gemeindehaus (Doppes)
18.00 Uhr Elias – III. Teil –
… und uns ist keine Hülfe gekommen“
Von Dürre und Opfern
Solisten: Emanuel Fluck – Elias; Gabriele Hierdeis – Sopran; Britta Jacobus – Alt,; Theodore Brown – Tenor; mit den Chören der Johanniskirche zu Kronberg & Chor der GdM Bad Soden
Harald Eggert – Klavier; Dekanatskantor Bernhard Zosel – Gesamtleitung
Pfarrer Lothar Breidenstein – Theologischer Impuls
Karten zu 15,00 € im Vorverkauf in der Kronberger Bücherstube, über die Homepage und an der Abendkasse.
Montag, 22. September 2025
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser im Hartmutsaal

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. *Psalm 103,2*

Donnerstag 18.09.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Sonntag 21.09. • 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchcafé
Pfrin. Annabell Ulrich
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus
Montag 22.09.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
20.00 Uhr Schönberger Forum
„Der Beruf des Gemeindepflegers“,
Vortrag von Johannes Engelmann
Dienstag 23.09.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch 24.09.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag 25.09.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:
Am 21.09. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit der Diakonie Hessen.
Am 28.09. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Do. 18.09.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Fr. 19.09.
18.00 Uhr Meditation
Frau Hildegard Kaiser
Sa. 20.09.
11.00 Uhr Kinderkirche
Frau Laura Weber
So. 21.09.
11.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee
Pfr. Lothar Breidenstein
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Di. 23.09.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Do. 25.09.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -, Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: Frau Mohs
Vorübergehend:
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen
Friedrichstaße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.
Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 18.09.
10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier

Sonntag, 21.09.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Marija Vuĉić
14.00 Uhr Kirche Taufe
Dienstag, 23.09.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores Kronberg/Schönberg
Donnerstag, 25.09.
15.00 Uhr kfd Donnerstagskreis
im Cafe Merci

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 18.09.
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Samstag, 20.09.
10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe
Sonntag, 21.09.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Nunzio Martino
Montag, 22.09.
20.00 Uhr Pfarrsaal Erster Elternabend Erstkommunion 2026, Kommune Kronberg
Dienstag, 23.09.
09.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Donnerstag, 25.09.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores mit Probenausklang

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 19.09.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 23.09.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 16, 1–13
Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon

Partnerschaft zum Anfassen bei den Nachwuchskickern

Kronberg (kb) – Die lebendige Partnerschaft zwischen Kronberg und Ballenstedt setzt erneut ein starkes Zeichen der Verbundenheit: Die Spielgemeinschaft der U12-Junioren aus Rieder und Ballenstedt darf sich über einen neuen Trikotsatz freuen, dessen Beflockung der Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt übernommen hat.
Doch damit nicht genug – auch für die nötige Ausstattung abseits des Spielfeldes ist gesorgt: Der Partnerschaftsverein Ballenstedt-Kronberg stellte ein komplettes Set Trinkflaschen bereit, versehen mit den Logos der Fußballvereine und des Städtepartnerschaftsvereins. Die jüngeren Kicker der U11 hatten im Rahmen ihres Besuchs in Kronberg bereits eine Teamkiste mit Flaschen erhalten.
Mit dieser Unterstützung wollen beide Partnerschaftsvereine die Verbindung der Städte nicht nur auf kultureller Ebene, sondern auch ganz praktisch im sportlichen Alltag stärken. „Gerade im Jugendbereich entstehen Freundschaften, die weit über das Spielfeld hinausreichen“, betonen die Vereinsverantwortlichen übereinstimmend. Das Engagement knüpft an die erfolgreichen Begegnungen beider Städte bei gemeinsamen Turnieren in den letzten Jahren an.

Musikverein Guldental zum Vereinsausflug in Kronberg

Im Recepturhof sorgten die Musikvereine aus Kronberg und Guldental für stimmungsvolle Unterhaltung. Foto: privat

Kronberg (kb) – Beim Fußball würde man vom Rückspiel sprechen. Aber nicht ein sportlicher Vergleich stand an, sondern der freundschaftliche Gegenbesuch des Musikvereins Guldental beim hiesigen Musikverein. Vor zwei Wochen fuhr der MVK in einem fast komplett gefüllten Bus zur idyllischen Gemeinde Guldental in den Rheingau. Bei strahlendem Sonnenschein wurden neue Kontakte geknüpft und es wurde auch musiziert. Höhepunkt war das gemeinsame Spielen beider Kapellen. Schnell wurde entschieden, das auch in Kronberg zu wiederholen.

Ebenfalls rund 40 Gäste konnte am Sonntag das Begrüßungskomitee rund um den ersten Vorsitzenden Thomas Kämpfer begrüßen. Nach herzlichen Umarmungen und einigem „Hallo“ am Bus ging es gemeinsam zum Recepturhof. Dort war im Rahmen der Großveranstaltung „Rendezvous in Kronberg“ die musikalische Untermalung durch die beiden Musikvereine eingeplant. Bürgermeister Christoph König sprach vorher einige launige Grußworte, denen sich Lothar Stephan als erster Vorsitzender aus Guldental und Thomas Kämpfer anschlossen.

Dann war es so weit: Unter Leitung ihres Dirigenten Luca Schmitt zeigten die Guldentaler ihr hohes musikalisches Können und animierten mit ihrer stimmungsvollen Unterhaltungsmusik das Publikum zum Mitklatschen. Am Ende ihres Auftritts gesellten sich die Musiker aus Kronberg dazu. Gemeinsam wurden drei Medleys gespielt, bei denen sich das Publikum lautstark textsicher zeigte. Zumindest alle Titel der Neuen Deutschen Welle und auch die Lieder von Udo Jürgens scheinen in Kronberg sehr beliebt zu sein. Nach einem gemeinsamen Erinnerungsfoto nahmen die Nachwuchsmusiker der YoungBand des MVK ihren Platz ein. Vyacheslav (Slava) Golovchik hatte vier passende Stücke ausgesucht, die von seinen Schülern gekonnt vorgetragen wurden. Die Gruppe hat heute schon 15 Mitglieder, nachdem man letztes Jahr mit gerade mal zwei Schülern begann. In seiner Moderation freute sich Peter Ruth, auch auf die YoungKidz hinzuweisen.

Unter Leitung von Thomas Seibert erlernen hier neun Kinder die Blockflöte und haben vielleicht schon in der Vorweihnachtszeit ihren ersten Auftritt. Besonders erwähnt wurde der 13-jährige Max Schimmel an der Posaune für seinen ersten Auftritt. Eine besondere Überraschung gab es bei ihrem ersten Auftritt für Lena Auner, die an diesem Tag ihren 13. Geburtstag feiern konnte. Sie wurde mit einem vielstimmigen Geburtstagsständchen überrascht und ein paar Süßigkeiten gab es vom Musikverein auch noch dazu.

Unter den Zuhörern waren auch begeisterte Gäste aus Dresden, die zusammen mit ihren Freunden aus Oberhöchstadt im Recepturhof verweilten. Bedauerlicherweise konnten sie nicht bis zum Schluss bleiben und verpassten so den schmissigen Auftritt der Musiker aus Kronberg, die unter Leitung ihres Dirigenten Alfred Herr noch bis 16 Uhr aufspielten. Leider mussten die „Guldis“, wie Horst Neugebauer seine zweite Heimat immer liebevoll nennt, gegen 17.30 Uhr wieder die Heimreise antreten. Zusammen mit dem erwähnten Ehrenbürger aus Kronberg wurden die Gäste aus dem Rheingau gebührend verabschiedet. Und wie vor zwei Wochen waren sich alle einig: „Das wiederholen wir auf jeden Fall!“

Repair Café und SDG Café praktizieren Nachhaltigkeit auf dem Apfelmarkt

Kronberg (kb) – Das Repair Café und das SDG-Café sind beim Kronberger Apfelmarkt am Sonntag, 28. September, unter einem Dach vertreten – und zwar unter dem der Dingeldein Scheune, die durch ihre Sanierung ein neues Leben erhielt. Hier wirken beide Initiativen im Sinne der Nachhaltigkeit. Während die Reparateure der AG Repair Café des Vereins Aktives Kronberg dann bereits zum dritten Mal in der Scheune Haushaltsgeräten, Lampen, Spielzeug und vielem mehr ein „zweites Leben“ schenken, bietet das Team des SDG-Cafés dort an diesem Sonntagnachmittag Nachhaltigkeit zum Mitmachen an. Aber was ist denn überhaupt ein SDG-Café? Das SDG-Café wird von Schülerinnen und Schülern der Altkönigschule organisiert und steht allen Interessierten offen. Es ist ein Treffpunkt für alle, die mehr über die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs = Sustainable Developments Goals) der Vereinten Nationen erfahren möchten. Mit Workshops, Vorträgen und Mitmachaktionen macht das Café Nachhaltigkeit praktisch erlebbar – kreativ, gemeinschaftlich und generationenübergreifend. Weitere Informationen finden sich im Internet unter https://www.instagram.com/sdgcafekronberg/.

Das SDG-Café ist in diesem Jahr mit einem eigenen Infostand auf dem Kronberger Apfelmarkt vertreten und lädt Groß und Klein dazu ein, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen spielerisch und kreativ zu entdecken. Ein Highlight ist der Kinderworkshop zum Thema Textil-Upcycling. Aus alten Baumwoll-T-Shirts entstehen hier praktische Stofftaschen, die passend zum Apfelmarkt-Motto mit einem Apfelstempel bedruckt werden. Der Workshop findet von 14 bis 16 Uhr im Hof der Dingeldein-Scheune in der Friedrich-Ebertstraße 5 im Herzen der Kronberger Altstadt statt. Er ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren, die Plätze sind jedoch begrenzt, es ist also wichtig, rechtzeitig vorbeizuschauen. Kinder, die teilnehmen möchten, sollten bestenfalls ein unbedrucktes Baumwoll-T-Shirt mitbringen, wobei einige T-Shirts auch vor Ort bereitgestellt werden. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen. Auch werden T-Shirt-Spenden gesucht:

Für den Workshop freut sich das Team über Spenden von T-Shirts. Sie sollten kurzärmelig, aus Baumwolle und unbedruckt sein – die Farbe spielt keine Rolle. Die T-Shirts können am Freitag, 19. September, zwischen 17 und 19 Uhr im SDG-Café (Katharinenstraße 7), in der Altkönigschule bei Frau Lilly Heil oder bei Kurt Bürkin, Goethestraße 2 in die Kiste im Carport abgegeben werden.

Am Stand wartet außerdem das SDG-Glücksrad: Mit spannenden Fragen rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele kann das Wissen der großen und kleinen Besucher getestet werden. Auch gibt es kleine, feine Preise zu gewinnen. Mit dem Workshop rücken gleich zwei Nachhaltigkeitsziele in den Fokus: SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion – sowie SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz. Denn durch Wiederverwendung von Textilien werden wertvolle Ressourcen geschont und CO2-Emissionen reduziert. Jeder kleine Schritt trägt so zum Klimaschutz bei. „Uns ist wichtig, Nachhaltigkeit erlebbar zu machen. Wenn Kinder selbst Hand anlegen, merken sie schnell, wie viel Spaß es macht, Altes in Neues zu verwandeln. Jede Tasche, jedes T-Shirt zeigt: Wir alle können etwas bewegen – und gemeinsam noch viel mehr“, so das Team des SDG-Cafés. Beide Teams freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucher und kreative Künstlerinnen und Künstler.

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950
06173 / 2997
Dem Leben einen würdevollen Abschied geben. Wir gehen mit Ihnen ein Stück Ihres Weges.
traditionell • individuell • würdevoll
Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.
PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38
– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Der TEVC trauert um

Ingrid von Wietersheim

* 1. März 1937 † 26. Juli 2025

Ingrid war über 50 Jahre Mitglied in unserem Verein und unterstützte den TEVC über diese Zeit sehr aktiv. Ihr besonderes Engagement galt der Jugend.

Wir werden sie sehr vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder

Für den gläubigen Menschen steht Gott am Anfang,
für den Wissenschaftler am Ende all seiner Überlegungen.
(Max Planck)

Ein außergewöhnlicher Mensch hat uns verlassen

Gotthard Christoph Mahlich

Dipl. Ing. und Erfinder
* 21. April 1929 † 9. September 2025

Wir trauern um ihn

Marion Hadenfeld

Thomas und Stefani Mahlich

David und Margarita Mahlich mit Adrien

Dr. Jan und Kaja Hadenfeld mit Jette und Lars

Julia, geb. Hadenfeld und Jens Niemann mit Clara und Peer

Die Trauerfeier fand am Dienstag, dem 16. September 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in 61476 Kronberg statt.

Im Sinne des Verstorbenen wird die Urne zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.

Kondolenzanschrift: M. Hadenfeld ·Kellergrundweg 12 · 61476 Kronberg

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Walter Gerhardt

* 27. 7. 1939 † 7. 9. 2025

In stiller Trauer

Im Namen aller Angehörigen

Ursula Gerhardt, geb. Richter

Udo Gerhardt und Familie

Markus Gerhardt und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30. September 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Kronberg-Schönberg statt.

Zweite Oberhöchstädter Genusstafel begeisterte über 120 Gäste

Die zweite Oberhöchstädter Genusstafel wurde wieder zu einem Erfolg.
Fotos: Ulf Hellriegel

Oberhöchstadt (kb) – Was im vergangenen Jahr als Premiere begann, hat nun eindrucksvoll seine Fortsetzung gefunden: Die Zweite Oberhöchstädter Genusstafel lockte mehr als 120 Gäste an die festlich gedeckte Tafel im Gewerbegebiet Oberhöchstadt. Bei sommerlichem Wetter erlebten die Besucherinnen und Besucher einen Tag mit einem drei-gängigen Mittagsmenü, Begegnungen und lebendiger Atmosphäre.

Zwölf Unternehmen und Handwerksbetriebe aus dem Gewerbegebiet präsentierten ihre Leistungen und Produkte und zeigten damit erneut die Vielfalt und Attraktivität des Standorts. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von Lorenzo Sposato, dessen italienische Balladen für stimmungsvolle Momente zwischen den Gängen sorgten.

Ein besonderer Anziehungspunkt war der Weinstand von Hellriegel, der zahlreiche Gäste zum Verweilen einlud und zu geselligen Runden beitrug. Neben kulinarischem Genuss bot die Veranstaltung die Gelegenheit zu vielen Gesprächen und neuen Kontakten, die das Miteinander in Oberhöchstadt weiter stärken.

Die Veranstalter Christian Hellriegel (Delikatess-Lagerverkauf Hellriegel), Oliver Schneider (Schneider Bauelemente) und Andreas Eberhardt (Eberhardt Haustechnik) bedanken sich herzlich bei allen beteiligten Betrieben, Helferinnen und Helfern sowie bei den Gästen, die die Genusstafel zu einem Erfolg gemacht haben. Schon heute steht fest: Die Genusstafel wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt.

Leserbrief

Kahlschlag am Bahnhof

Unser Leser Paul Brtschitsch schreibt uns bezüglich der bevorstehenden Baumaßnahme am Bahnhof:

In Kronberg sollen am Bahnhof für das Projekt „Baufeld III“ rund 100 Bäume fallen – für Straßenverlegung, Erweiterung der Bushaltestellen und eine Fahrradgarage zurückversetzt in den Hang. Kosten der Garage allein: über 3 Millionen Euro.

Doch Bäume sind Klimaanlagen, Filter und Wasserspeicher zugleich. Ihr Verlust bedeutet mehr Hitze, weniger Versickerung, schlechtere Luft. Schon jetzt leiden wir im Sommer unter anderem unter Hitzestau auf dem Berliner Platz und anderen Fehlern vergangener Baupolitik. Wollen wir diese Fehler wirklich wiederholen?

Andere Städte zeigen, wie es besser geht: Eschborn baute für 100.000 Euro jüngst flexible Fahrradgaragen, die zu 70 Prozent von der Bahn und dem Ministerium für Wirtschaft gefördert wurden. Kronberg hingegen setzt auf ein Prestigeprojekt, dessen Nutzen unklar, dessen Schaden aber sicher ist: Versiegelung, Lärm, Verlust von weiteren Baumbestand – und damit eine katastrophale CO_2-Bilanz. Besonders widersprüchlich: Während Kronberger Bürger via Informationsschilder belehrt werden: „Jeder m² (Grün) zählt“ und ferner zeitgleich die bevorstehenden „Taunus Klimatage“ beworben werden, vernichtet man selbst adaptiv gewachsenen Grünbestand. Und dass es sich mit dem selbst gepflanzten Baum-Nachwuchs nicht so einfach verhält, zeigen unter anderem die durch Hitzestress verursachten Schäden an unzähligen Borken der Neuanpflanzungen in der Ballenstedter Straße in Oberhöchstadt. Da passt es nicht, das auf den Bauschutt im Untergrund schieben zu wollen. Nein, es zeigt vielmehr: “Jeder m² zählt!“, insbesondere, wenn er bereits über Jahrzehnte gesund angewachsen ist, so wie am Bahnhofsareal.

Wer jetzt entscheidet, trägt Verantwortung für die Fehler von morgen. Kronberg braucht keine teuren Betonbauten, sondern durchdachte, dabei förderfähige Lösungen, die Klima und die Bewohner hier vor Ort gleichermaßen entlasten.

Es verbleibt an alle Fraktionen, die am Donnerstag, 25. September, in der StVV ihr Votum hierzu abgeben, die Bitte, noch mal eingängig aufgrund aktueller Parameter, die vielleicht bei der Ursprungsplanung noch gar nicht vorhanden waren, zu überprüfen, ob das in jener kompletten Ausführung so umgesetzt werden muss, ohne das ganze Projekt gleichzeitig in Frage zu stellen.

Es grüßt ein Gärtner aus Schönberg!

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Suche Bleikristall, Zinn, Armband- u. Taschenuhren, Stand- u. Wanduhren sowie alte Näh- u. Schreibmaschinen. Tel. 0162/9327538

Hallo liebe Leser, ich interessiere mich für Damen und Herren Garderobe zum Abholen oder zum Kauf. Einfach mal anbieten. Tel. 0163/6813850

Kaufe alte Teak-Möbel (50-70's Sofa, Sessel, Tisch, Regal, etc.) auch rest.-bdftg. sowie gebr. Designklassiker (auch Lampen) und Plexiglas-Möbel. Tel. 0176/45770885

AUTOMARKT

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

VW Golf VII Lim. 1.6 TDI BMT DSG Comfortline, EZ 07/16, HU/AU 07/27, Tungsten-Silber Met, 88392 km, Diesel, 116 PS, EUR6, Aut. 7-gang DSG, Klima, Navi, LED Scheinwerfer, Einparkhilfe F/S, 6650,- €, sudetlef@fn.de, Tel. 0178/3783161

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Stellplatz für Segelboot gesucht. Tel. 0178/6907664

Außenstellplatz in Bad Soden, Königsteiner Str. 43, ab sofort zu vermieten, für 60,- €/Monat. Tel. 0162/2840858

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf gebildeten, bindungsfähigen Kavalier, NR, ab 1,80 m, m. Herz, Humor, sozialer u. emotionaler Intelligenz! Wir, sportl., kulturinteress. i. d. 60igern, tanzen gern a. Bällen. R. HG, F. Chiffre VT 01/35

Angebot an reichen Mann, Frau oder Paar. Sie sind allein, diskret und seriös, ggf. kinderlos und suchen einen Nachfolger, Kümmerer, Verwalter? Als cleverer und smarter Ex-Unternehmer (58 J.) wäre ich hierzu offen. unternehmer7@outlook.de

Junggebl. Spätlese, gutauss. m. Esprit möchte ihn, gebildet u. seriös, Raum MTK, etwa ca. 75 J. Tel. 0176/43135288

Fröhliche, symp. und sportl. Dame su. reisefr. Frauen oder Männer zw. 50–67 J. für gemeins. Reisen, Wellness, Weihn./Silv., Kultur oder int. Veranstalt. Jeder trägt dabei seine eig. Reisekosten. Tel. 0174/3886705

Er, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, reifere (+ 70 J.) Sie, für gelegentliche Tagesfreizeiten, Essen gehen und mehr. Freue mich auf Deine Antwort an: mail.rolf.berger@web.de

Ich bin Peter, 55, 180 cm, verheiratet, suche eine gute Freundin für die schönen Dinge im Leben. Möchtest Du mein Geheimnis sein? Freundeplus@gmx.at

PARTNERSCHAFT

Ehem. Häftl., 67/180, schl., tierlieb, lieb u. nett, fürsorglich. Suche eine Partnerin an der Seite meines Lebens. Chiffre VT 01/38

Frau, 46 J, 61 kg, 168 cm. Suche einen Mann mit Herz, Intelligenz und Humor, der küsst und für den eine Beziehung etwas Wertvolles ist. Ich möchte lieben und geliebt werden. lisichrissi@hotmail.com

Sie, 58 J., schlank. Liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig u. suche einen zuverlässigen, ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. violettas@t-online.de

Nette Sie, 64 J., schlank, hübsch. Habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. anikamio@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Christel, 75 J.,** mit schöner fraul. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertriebene Ansprüche. Ich mag kochen, Garten-/Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein aufrichtiges. Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. oder bevorzugt zusammen wohnen. **Tel. 0176-57889239**

➤ **Lisa, 61 J.,** gut u. jünger aussehend, mit schöner vollbus. Figur. Bin eine unkompl. u. zärtl. Frau, liebe die Natur, Musik u. den Haushalt führen. Ein Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden, kann aber auch zu Dir ziehen. Melde Dich üb. pv, wenn Du mit mir gemeins. noch viele schöne Jahre verbringen willst. **Tel. 0176-43646934**

BETREUUNG/ PFLEGE

Für unseren enwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Personen zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330 Maher

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: 0157/73331084

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Streuobstwiese Mammolshain, 1670 m², von privat, 45.000,- €. Tel. 0162/1318615

Bad Homburg Bestlage – Am Platzenberg; wunderschöner Traumgarten mit Hütte, eigenem Brunnen und Strom, 1.070 m², an nette Gartenliebhaber zu verpachten. 500,- € p. M. Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche eine Wohnung oder ein kl. freisth. Haus ab 3 Zimmern zum Kauf, für Eigennutzung. Bis 170 TSD €, BJ ab 1970, in Umkreis 30 km v. Frankfurt am Main. Tel. 0177/3293368

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsdorf ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, ETW, zentrale Lage, 88 m², 3 Zimmer, Gäste WC, grosser Balkon, Kellerraum, mietfrei, von privat an privat zu verkaufen, KP 295.000,- €. E-Mail: klaus-reiche@outlook.de

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

3-Zi.-Wg. – Büro, Friedrichsdorf, EG, mit Garten + Terrasse, 80 m², netto Miete 880,- € + NK 250,- € + Kt. 2640,- €. Tel. 0157/58382093

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKB in Oberursel (ideal. zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leitender Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

Suche bis DEZ. in Bad Soden oder Umgebung eine schöne 2,5 -3 ZM/EBK in ruhigen Lage mit Stellpl., von ruhigen Dame, selbständig. Tel. 0174/3886705

Fam. (41/41 + Tochter, 2 J.) sucht Whg./Haus mind. 3,5–4 Zi., ab 90 m² in Altstadt-, Bhf.-Nähe o. Bommersh. IT-Manager & Pädagogin, sehr gutes Einkommen, Bonität, NR, keine Tiere. oberursel.zuhause@gmx.de

Japanerin, ledig, sauber, Nichtraucherin, sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte, bis 800,- € warm, Einkommen gesichert. Frau Ota, Mobil: 0151/50035541

VERMIETUNG

Gemeinsam! Statt einsam... Perfekt im Alter! Schönes 2-Zimmer App. in der neuen Seniorenwohnanlage „Röderstein Residenzen“ auf dem Kapellenberg von privat zu vermieten! (1900,- € WM) NB, EB, EBK, großer Balkon, Keller, Schwimmbad, Sauna, Fitness, Concierge uvm. Kontakt: Tel. 0173/6982446

Bad Homburg, verkehrsgünstige ETW, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste WC, Kellerraum, 90 m², Kaltmiete 1.200,- €, NK 450,- €. E-Mail: klaus-reiche@outlook.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Traum 1 1/2-Zimmer-Einlieger-Wohnung im Hardtwald in HG auf 20.000 m² Grundstück ideal für Wochenendheimfahrer, 45 m² für 620,- € warm pro Monat, ab 1. Nov. zu vermieten. Tel. 0173/6605843

Moderne 4,5-Zimmer-Wohnung (ca. 108 m²) in Bad Schwalbach nach Kernsanierung zu vermieten. Hochwertige Ausstattung, inkl. Küche, Gesamtmiete 1.720,- €. Bezug ab 1.10.2025. Kontakt: Abernetty.leonie@gmail.com

Königstein Mitte. Sonnige 3,5-Zi.-DG-Whng., TG, Parkett, renoviert, 102 m², KM 1390,- € + 80,- € TG. verm-sg@t-online.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Suchen für unseren Sohn, 10. Klasse in Oberursel Nachhilfe in Mathe, Physik und Chemie. Gerne auch Oberstufenschüler/in. Freuen uns über jede Rückmeldung. Tel. 0177/3554463

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfe-Erfahrung kann helfen. Komme zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Liebe & zuverlässige Haushaltshilfe auf Minijob-Basis od. mit Gewerbe f. Arzthaushalt in Bad Soden ab sofort an 2 Tagen p. W. ca. 8 Std. gesucht. Tel. 0151/56154500

GIBT ES SIE?
Versierte Haushälterin in Dauerstellung für Ein-Personen-Haushalt in Kö-Falkenstein. Sie sollten mit allen anfallenden häuslichen Arbeiten eines Hauses vertraut sein und für den gr. Garten einen grünen Daumen haben. Nichtraucherin, zeitlich flexibel, möglichst ungebunden, mindestens 15 Std. p. W. (gerne auch mehr), belastbar, gepflegt und mit guten Umgangsformen. Ein Fahrzeug und sehr gute Deutschkenntnisse – möglichst muttersprachliches Niveau – sind Voraussetzung. Bitte nur melden, wenn die Voraussetzungen für eine ordentliche Anmeldung bzw. Rechnungsstellung möglich sind. Über Ihren Anruf – zwischen 18.00 bis 19.00 Uhr – freue ich mich. Tel. 0163/2482575

Dornholzhausen HG, Haushaltshilfe zuverlässig in Arzthaushalt gesucht. Minijob 2–4h/Woche, ideal Di. + Fr., 9–12 Uhr. Referenzen erforderlich. Tel. 06172/934204

Suche freundliche und zuverlässige mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten im Haushalt in Kronberg-Stadt. Tel. 0162/4047696

Hausmeister gesucht für ein Einfamilienhaus in Altenhain/Bad Soden. Anstellung als Minijob möglich. Tel. 0162/2840858

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 0157 / 58 54 73 43

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Biete Gartenpflege, Hecken schneiden und Baumfällung. Auf Anfrage auch andere Arbeiten möglich. Tel. 0177/7916500

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174 8332476

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0157/77166911

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Alles -Rund um das Haus-, alte Böden schleifen und versiegeln, Fertigparkett lackieren und ölen, Massivparkett verlegen, Treppensanierungen, Schreinerarbeiten. Tel. 0176/87890331

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Maler frei – Jetzt verfügbar! Zuverlässiger Maler mit 10 Jahren Erfahrung sucht neue Projekte: Streichen, Spachteln, Tapezieren, Renovieren. Tel. 0151/12324694

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

HQ Dachreparatur, Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 0172/7427299

Oma Rita passt auf! Zuverlässig, tatkräftig, sehr ordentlich, belastbar und gepflegt. Sie können mir Ihre Kinder anvertrauen, Ihre Angehörigen, auch kleinere Arbeiten wie, Gassigehen, bügeln und mehr. Bin Deutsche, habe einen Führerschein (ohne Auto). Gerne auf Rechnung. Rita, Tel. 0174/4979974

Wir bieten Gartenarbeiten wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Vertikutieren, etc. an. Tel. 0171/8095754

Selbstständige Reinigungskraft mit langjähriger Erfahrung, sucht neue Stellen, arbeitet auf Rechnung. Tel. 0171/2329986

Suche Stelle z. Putzen/Bügeln O-ursl/BdHbg/Krbg: Mo. + Do. nachmttg. 4–5 Std., Sa. vormttg. Tel. 0157/81079262

Sehr loyale, zuverlässige junge Frau, sucht Arbeit im Privathaush. in B. Homburg/Oberursel. Tel. 0172/4966189

Biete Hausmeisterservice, Gebäudereinigung und Gartenpflege an. Tel. 0176/70409065

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten für PLZ 65812, Mo. 10 Uhr, Do. 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

Suche mobile medizinische Pediküre für PLZ 65812. Tel. 0172/2138159

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

RUND UMS TIER

Hundebox 4 Pets Proline ca. 80x80 h. 67, NP über 500,- €, VB 250,- €. Tel. 0178/2015707

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Klavierunterricht von Dipl.-Musikerin, Pianistin für Anfänger und Fortgeschrittene. Präsenz oder Online.Info: Tel. 0176/49936474

Ausgebildete(r) Lerntherapeutin/ Lerntherapeut für Nachhilfe, insbesondere in Mathematik, für 8-jährigen Jungen, 3. Klasse Grundschule, nach Bad Soden gesucht. 2x wöchentlich. Tel. 0151/46401485

VERKÄUFE

Wohnungsauflösung in Fischbach! Antike Möbel, Porzellan, 140 gehobene Sekt- und Weinflaschen für je 3,- €. Tel. 0170/4020319

Verkaufe E-Rolektor, 1 Jahr alt, fast unbenutzt, 4-rädrig. Voll funktionsfähig, VB 1200,- €. Tel. 06172/778364

Tenor-Saxophon von Redwood, Goldlack, m. Koffer, Ständer u. 2 x Mundstück. Technik u. Optik sehr gut. Preis 150,- €. Tel. 06172/42830

Kaminofen mit Speckstein, im Betrieb bis April '25, aus Altersgründen abzugeben. Betriebserlaubnis vorhanden, zum Selbstabh., VB 600,- €. Tel. 06175/796112

Weihnachtsteller Bing + Gröndahl, Porzellan, komplett, 1961 bis 1990, 400,- €. Tel. 0170/1182907

Reiseequipment zu verkaufen! 2 große Koffer, 1 Trolley und 2 große Kleidersäcke. Sehr gut erhalten. Tel. 0171/4174806

Gelegenheit zum Kauf: Bilder, Schränke geschnitzt, Teppiche, Meissner Porzellan, Rosenthal, nur privat. Ihre Tel.-Nr. an: uhersko67@yahoo.com

VERSCHIEDENES

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich den DM/Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire, österr. Schilling, etc.) Tel. 0174/5891930

Unsicher mit Handy & PC? Persönliche & empathische Hilfe im Alltag, nach Bedarf & Absprache. Einfach anrufen: Tel. 0151/25591674

Wohlfühlgymnastik für Frauen 40+ Privates Training mit erfahrener Trainerin. Wir trainieren Ihr Gleichgewicht durch Stabilisierung der Haltemuskulatur, Kräftigung von Rücken, Bauch und Beckenmuskulatur. Po und Beinstraffung sowie persönlicher Trainingsplan inklusive. Tel. 0170/1007766

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Goldschmuck und Zahngoldaktion
in der Antikgalerie Wagner.
Pro Gramm 110 €!
Kostenlose Wertschätzung und sofort Bargeld. Klosterstraße 1 in Königstein. 0176 60431216 oder 06174 06174 9610801

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Stellenmarkt

Aktuell

Altkönig-Stift …DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den mehr als 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren **Persönlichen Alltagsservice**, der für die Bewohnerinnen und Bewohner im Altkönig-Stift psychosoziale Hilfen (Gesellschaft, Spaziergänge, Arztbegleitung und hauswirtschaftliche Dienste) erbringt, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d)
Persönlicher Alltagsservice

Teilzeit – max. 30 Stunden/Woche

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

Altkönig-Stift eG
Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich
E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Altkönig-Stift …DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den mehr als 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Wir suchen **für die tägliche Mittagsschicht (11.00 bis 14.30 Uhr)** in unserem Bewohner-Speisesaal oder nach Vereinbarung zum baldigen Eintritt engagierte

Servicekräfte (m/w/d)

in Teilzeit oder Minijob – auch Quereinsteiger

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

Altkönig-Stift eG
Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich
E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Der **Kronberger Bote** sucht dringend **Vertretungen** als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-kb@hochtaunus.de

Nachwuchssportler beim Altköniglauf

Der MTV-Laufhase spornt die Nachwuchsläufer an. Foto: MTV Kronberg

Kronberg (kb) – Beim 45. Altköniglauf des MTV Kronberg am Sonntag, 28. September, sind nicht nur die erwachsenen Sportler gefordert: Auch in diesem Jahr lädt die Laufabteilung des Traditionsvereins Kinder und Schüler wieder zu ihren Schülerläufen ein. Für die Altersklassen U10 bis U14 geht es über 1.000 Meter (Start um 11.30 Uhr), und den Bambini-Lauf gibt es für die Altersklassen U8 und jünger über 350 Meter (Start um 11.40 Uhr).

Die kleinsten Nachwuchssportler werden auf ihrer Laufstrecke vom freundlichen MTV-Laufhasen begleitet und mit einem kindgerechten Musikprogramm kräftig angespornt. Der langohrige Pacemaker steht nach dem Zieleinlauf für lustige Erinnerungsselfies parat.

Und für die sportlichen Leistungen gibt es natürlich auch tolle Belohnungen: Alle Kinder, die bei den Läufen mitmachen, erhalten ein leckeres Eis und bei der Siegerehrung eine Medaille und eine Urkunde.

Gutes Wetter, noch bessere Stimmung

Schönberg (kb) – Der Ernst-Schneider-Platz in Schönberg wurde erneut zum Zentrum des Stadtteillebens. Bei bestem Wetter feierten über 500 Besucherinnen und Besucher gemeinsam das Brunnenfest – ein Fest, das für Gemeinschaft, Lebensfreude und lokale Verbundenheit steht.

Das Kinderprogramm der TSG Schönberg mit Hüpfburg und Kinderschminken sorgte für Begeisterung bei den Jüngsten. Sehr positiv aufgenommen wurden auch die Tanzaufführungen der Kindergruppe der TSG und die weithin sichtbaren Luftballons des Vereins Schönberg lebt, welche bei den kleinen Gästen sehr beliebt waren.

Kulinarisch überzeugten die örtlichen Gastronomen sowie der Förderverein der Viktoria-Schule mit einem beliebten Kuchenstand, genauso wie der erstmals vertretene Fanfarenzug Kronberg mit seinen Waffeln und Crêpes. Musikalisch sorgten zwei Bands, welche von Creative Sounds Kronberg organisiert wurden, für Stimmung: „Farbenmeer“ mit deutschsprachigem Pop-Rock am Nachmittag und „Terstegen & Friends“ mit einem vielseitigen Abendprogramm. „Wir hatten großes Glück mit dem Wetter und eine fantastische Resonanz – ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle, die zum Gelingen beigetragen haben“, so Mathias Völlger für das Organisationsteam.

Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr blickt das Organisationsteam bereits voller Vorfreude auf das Brunnenfest 2026. Ziel ist es, das Fest weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen – sowohl im Programm als auch in der Einbindung weiterer lokaler Akteure. Geplant sind zusätzliche Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche, eine stärkere Einbindung von Schönberger Kunst- und Kulturschaffenden sowie neue kulinarische Highlights. Auch beim Musikprogramm wird es wieder neue Bands geben, um am Erfolg der bisherigen Feste anzuknüpfen.

Geschichte einer Liebe im Widerstand: Filmvorführung und Podiumsdiskussion

Kronberg (kb) – Vor 80 Jahren wurde der Widerstandskämpfer und Mitbegründer des „Kreisauer Kreises“, Helmuth James von Moltke, vom NS-Regime hingerichtet. Aus diesem Anlass lädt die evangelische Kirchengemeinde St. Johann Kronberg in Zusammenarbeit mit den Kronberger Lichtspielen zur Vorführung des Films „Geschichte einer Liebe: Freya“ mit anschließender Diskussion mit den Regisseuren Antje Starost und Hans Helmut Grotjahn ein. Termin der Veranstaltung ist Sonntag, 28. September, um 18 im Kronberger Kino. Der bewegende Dokumentarfilm erzählt aus Sicht von Moltkes Frau Freya die Geschichte einer Liebe im Widerstand, die auch mit der Hinrichtung des geliebten Menschen nicht endet.

Als die 18-jährige Freya Deichmann 1929 bei einem künstlerisch-philosophischen Seminar für junge Menschen am österreichischen Grundlsee Helmuth James von Moltke trifft, ist es um beide geschehen. Ihre Liebe und Ehe müssen sich im Alltag des Dritten Reichs bewähren.

Dramatischer Höhepunkt ist die Inhaftierung von Helmuth Anfang 1944. Es ist eine Zeit zwischen Hoffnung und Abschied. Jeder Tag kann der letzte sein. Ihr großes Glück: Fast täglich schreiben sie sich Briefe, geschmuggelt durch den Gefängnispfarrer Harald Poelchau. Mehr als 1.600 Briefe sind erhalten. Sie bilden neben den Schilderungen Freya von Moltkes und ihres Sohns Helmuth Caspar die Grundlage des Films. Mit dem „Kreisauer Kreis“ – benannt nach dem Gut der Familie von Moltke in Schlesien - hatten gut zwei Dutzend Intellektuelle sich während des NS-Regimes damit beschäftigt, wie ein Deutschland nach dem aus ihrer Sicht unweigerlichen Untergang des Dritten Reichs demokratisch organisiert und in Europa eingebettet werden kann.

Durch einen glückhaften Zufall ist 1989 das „Neue Kreisau“ entstanden, ein Symbol der deutsch-polnischen Versöhnung und einer der größten europäischen Jugendbegegnungsorte. Freya hat an seiner Entstehung einen wesentlichen Anteil. Das Erstaunliche ist, dass sich so der europäische Kerngedanke des „Kreisauer Kreises“ in der Gegenwart erfüllt. Eine Geschichte, die das Leben geschrieben hat, kein Roman, keine Fiktion.

Jährlich nehmen Schülerinnen und Schüler der Altkönigschule an den internationalen Jugendbegegnungen in Kreisau teil und setzen sich mit Demokratie, Völkerverständigung und Widerstand gegen Totalitarismus auseinander. Die Schülergruppe, die an der diesjährigen Jugendbegegnung teilgenommen hat, wird mit einem Impuls in das Thema des Abends einführen. Eintrittskarten zu 15 Euro können direkt an der Kinokasse der Kronberger Lichtspiele oder im Internet im Vorverkauf erworben werden.

Review der CreativeSoundsKronberg

Schönberg (kb) – Das Brunnenfest Schönberg stand wieder an – das Fest, bei dem Tradition auf Lebensfreude trifft. Die CreativeSoundsKronberg präsentierten eine Open Air Bühne mit spannenden Auftritten von zwei Bands aus dem Kreise von den Creative Sounds.

Von 15 bis 18 Uhr sorgte Farbenmeer mit Pop-Rock in deutscher Sprache für 80er Vibes und ausgelassene Stimmung. Die Zutaten hierbei: Gitarren-Riffs mit Herz, Hingabe und Leidenschaft. Von 19 bis 22 Uhr präsentierten Terstegen & Friends Blues, Soul, Reggae, Latin, Jazz`n`roll und konnten mit viel Erfahrung, großer Spielfreude und Virtuosität überzeugen.

Individuelle Arrangements bekannter und weniger bekannten Songs begeisterten das Publikum. „Wir bedanken uns bei dem Verein ‘Schönberg lebt‘ und allen Beteiligten für die Initiative zur Gestaltung des bedeutsamen Festes“, so das Fazit der CreativeSounds.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnengrundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete **3.200,– €** zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl., Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon für nur **770.000,– €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück, 5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage, nur **599.000,– €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem Sonnenblk. und Burgblick, 94 qm Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur **297.000,– €**, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG
ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.
Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Kronberger Bote
Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Schenkung statt Erbe? Wann sich das Übertragen von Immobilien lohnt
Freibeträge mehrfach nutzen
Kinder haben alle zehn Jahre Anspruch auf einen steuerlichen Freibetrag von 400.000 Euro pro Elternteil. Wird eine Immobilie rechtzeitig – ggf. in Teilen – übertragen, lässt sich dieser Freibetrag mehrfach nutzen.
Nießbrauch und Wohnrecht: flexibel gestalten
Viele Eigentümer möchten die Kontrolle behalten – auch nach der Schenkung. Durch ein lebenslanges Wohnrecht oder Nießbrauchrecht kann die Immobilie weiter genutzt werden, während das Eigentum formal übertragen wird. Das schafft Sicherheit für beide Seiten.
Risiken abwägen – professionell beraten lassen
Eine Schenkung ist bindend – auch wenn sich familiäre oder finanzielle Verhältnisse ändern. Wer verschenkt, sollte sich seiner Entscheidung sicher sein. Rückforderungsrechte, Pflegeverpflichtungen oder Teilübertragungen können helfen, Flexibilität zu wahren. Steuerberater und Notar beraten individuell und finden passende Lösungen – abgestimmt auf Immobilie, Familie und Lebensphase.
Fazit
Die Schenkung einer Immobilie kann steuerlich und familiär sinnvoll sein – wenn sie gut geplant ist. Eigentümer, die früh handeln und professionell gestalten, sichern Werte, vermeiden Streit und gestalten ihr Vermögen aktiv mit.
Ihr
Dieter Gehrig
Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

„Film und Gaumen-Genuss“ zum neunten Mal in den Kronberger Lichtspielen

Kronberg (kb) – Am Donnerstag, 25. September, um 19.30 Uhr kommen Genießer und Filmliebhaber in den Kronberger Lichtspielen zum neunten Mal wieder auf ihre Kosten. Michael Radtke von malt-n-taste stellt bereits vor Filmbeginn zwei außergewöhnliche Whiskys vor und bietet diese zur Verkostung an. Zum Auftakt erwartet die Besucher ein Single Grain Whisky – der dem Single Malt Liebhaber neue Geschmackserlebnisse verspricht: Single Grain Whiskys werden nicht ausschließlich aus Gerste, sondern auch aus anderen Getreidesorten wie zum Beispiel Mais hergestellt und dienen primär als Hauptbestandteil von Blended Scotch Whisky – mehr Hintergrund wird während der Verkostung vermittelt.
Als zweiter Whisky kommt ein „Whitlaw“ vom unabhängigen Abfüller Signatory ins Glas. Hinter dem Namen verbirgt sich keine Destillerie – es handelt sich aber um einen leicht rauchigen Single Malt von den Orkney Inseln. Im Rahmen des Tastings wird zudem aufgelöst, von welcher der beiden auf den Orkney Inseln produzierenden Destillerien dieser Single Malt stammen könnte. Damit sind die Gäste perfekt eingestimmt auf den Kinofilm „The Ballad of Wallis Island“ (deutsche Fassung). Eine ergreifende und humorvolle Geschichte des einstigen Folkduos McGwyer Mortimer und dessen exzentrischem Fan, der die zerstrittenen Musiker zu einem Privatkonzert auf eine einsame britische Insel lockt.
Zum krönenden Abschluss nach dem Film folgt die Classic of Islay-Abfüllung vom unabhängigen Abfüller Jack Wiebers: Ein „Peat-Knaller“ aus einem Single Cask in Trinkstärke, von dem Whiskyliebhaber vermuten, dass er aus der berühmten Islay-Destillerie mit den Anfangsbuchstaben „Lag…“ stammt. Das Event bietet so eine Reise durch die Vielfalt unabhängiger Whiskyabfüllungen – von mild bis intensiv-rauchig.
Tickets sowie weitere Informationen können Interessierte auf der Homepage der Kronberger Lichtspiele finden. Es wird sicher wieder ein Fest für alle, die sowohl cineastischen Genuss wie auch Whisky-Entdeckungen lieben.

Erster „Weltoffener Stadtspaziergang“

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt für Freitag, 26. September, zum ersten „Weltoffenen Stadtspaziergang“ durch die Kronberger Altstadt ein. Die Veranstaltung wird im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ des Hochtaunuskreises vom städtischen Fachreferat Soziales, Senioren & Integration angeboten. Los geht es um 13 Uhr, das Ende ist für 15 Uhr geplant. Treffpunkt ist am Eingang der Kronberger Stadtbücherei, Hainstraße 5. Eingeladen sind Menschen aus Kronberg und Umgebung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.
Ziel des Spaziergangs ist es, gerade in Kronberg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund das eigene Zuhause schrittweise noch etwas näher zu bringen. Während dieses lockeren, interaktiven und geselligen Streifzugs zu schönen und interessanten Orten der Altstadt, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugleich mit Vielem bekannt gemacht, was die Burgstadt zu bieten hat. Das Spektrum reicht von Angeboten in den Bereichen Bildung und Sozialem über Kirchen und Vereinsleben bis hin zu Einkaufsmöglichkeiten.
Mit dem „Weltoffenen Stadtspaziergang“ reiht sich die Stadt Kronberg in die interkulturellen Wochen im Hochtaunuskreis ein, die in diesem Jahr unter dem Motto „dafür! Menschenwürde, Vielfalt & eine offene Gesellschaft“ stehen.
Interessierte, die sich zur Teilnahme anmelden wollen, können dies telefonisch unter 06173-7031390 oder per E-Mail an soziales@kronberg.de tun. Für Kinder kann während der Veranstaltung eine Betreuung angeboten werden.

Leserbrief

Homepage der Stadt

Unser Leser Heinrich-Georg Heil schreibt uns bezüglich der Homepage der Stadt:
Die Homepage sollte das Aushängeschild einer Stadt und die Inhalte und Informationen stets aktuell sein. Dies scheint bei der Stadtverwaltung Kronberg leider nicht immer der Fall zu sein – wird zum Beispiel auf der Homepage des Vereinsring Kronberg nach einem Verein mit einem Klick auf „Vereine in Kronberg/Aktuelle Übersicht der Vereine“ gesucht, wird man auf eine nicht existierende Internetseite (Fehler 404) der Stadt Kronberg geführt, und dies seit einigen Monaten.
Anscheinend wurde eine Änderung auf der städtischen Homepage nicht entsprechend kommuniziert. Auf der Homepage der Stadt Kronberg wird der User bei einem Klick unter „Leben und entdecken/Stadtleben/Gesundheit/Ärzteverzeichnis/Ärzte in Kronberg” zu einem Verzeichnis von Jameda geführt, wo Hunderte von Ärzten aus dem Rhein-Main-Gebiet aufgeführt werden, die wenigsten davon mit Sitz in Kronberg. Nach meiner Meinung sollten nur Ärzte mit Sitz in Kronberg aufgeführt werden, andernfalls auf diesen Link besser verzichtet wird.
Unter „Aktuelles/Glasfaserausbau“ sind die Informationen veraltet. Es wird ein Ausbauplan vom zweiten Quartal 2023 gezeigt. Auf Anregung beispielsweise aus dem Ortsbeirat Oberhöchstadt in der letzten Sitzung vor den Ferien war der Zeitplan zwischenzeitlich entfernt worden, taucht aber nach 1 – 2 Wochen regelmäßig wieder auf. Da die mit den Glasfaserausbauten beauftragte Baufirma ihre Aktivitäten mit der Stadtverwaltung vorab abstimmen muss, sollte es ein Leichtes sein, entsprechende Ausbauinformationen auf der Homepage einzustellen.

Fachsimpeln, Staunen und Genießen – Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr demonstrierte den Besuchern eindrucksvoll was passiert, wenn ein Fettbrand mit Wasser gelöscht wird. Foto: El Manshi

Kronberg (nel) – Es war wieder soweit: Nach dem 150-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr fand in diesem Jahr wieder der traditionelle Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr in und um das Feuerwehrhaus in der Heinrich-Winter-Straße statt.
Viele vorfreudige Besucher machten sich bereits kurz vor Beginn um 11 Uhr auf den Weg, um nichts von dem umfangreichen Programm für Klein und Groß zu verpassen, darunter Schauübungen, Technik zum Anfassen und ein Familienprogramm von 11 bis 17 Uhr.

Vorführung von Fettbrandexplosion

Im Mittelpunkt standen Vorführungen zur Fettbrandexplosion sowie eine realitätsnahe Einsatzübung der Aktiven und der Jugendfeuerwehr nach dem ausgehängten Zeitplan. Besucherinnen und Besucher durften fachsimpeln, sich austauschen, staunen und dazulernen – und natürlich auch genießen, denn für leckere Speisen und Getränke war den ganzen Tag gesorgt.
Bei der Vorführung einer Fettbrandexplosion, die es insgesamt zu drei Zeitpunkten am Tag der offenen Tür zu bestaunen gab, wurde den Zuschauern eindrücklich gezeigt, wie schnell sich ein Brand auf der Herdplatte in den eigenen vier Wänden entwickeln kann: Bei Temperaturen um 280 bis 300 Grad entzünden sich Fette explosionsartig – die richtige Löschmethode wurde in zwei klaren Schritten demonstriert, inklusive sicherer Eigenhilfe und dem Prinzip „Sauerstoff entziehen“. Doch auch das Gegenteil demonstrierte die Freiwillige Feuerwehr eindrucksvoll. Wenn der Fettbrand nun aus Versehen mit Wasser „gelöscht“ würde, käme es zu einer riesigen Explosion, die bei den Zuschauern der Vorführung ein beeindrucktes, aber auch verunsichertes Raunen auslöste. Das Gute dieser Vorführung: Das Bild der riesigen Flamme lässt sich so schnell nicht wieder vergessen und bewirkt hoffentlich bei einigen Besuchern, dass sie diese Art des Löschens zuhause nicht durchführen. Technikfans kamen hauptsächlich bei der Fahrzeugschau auf ihre Kosten: Vom Kleinlöschfahrzeug über das Löschgruppenfahrzeug, das Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug bis zum Hilfeleistungs-Tanklöschfahrzeug reichte die Palette der aufgefahrenen Fahrzeuge, die in der gesamten Straße vor dem Feuerwehrhaus präsentiert wurden. Auch im Inneren des Hauses gaben Fahrzeuge der Einsatzleitung und Gerätewagen zum Atemschutz Einblicke in Materialien, Taktik, Ausrüstung und die Abläufe im Einsatzfall. Für Kinder wurde ein Sandkasten bereitgestellt, es konnte gemalt und beim Dosenwerfen gezielt werden – außerdem sorgte eine Hüpfburg für Bewegungspausen. Ein besonderes Jubiläum wurde gleich mitgefeiert: Die Flambinos, Kronbergs Kinderfeuerwehr, wurden 15 Jahre alt und präsentierten ihr Können mit Spiel und Spaß rund ums Mitmachen. So lernten auch die Jüngsten, wie Feuerwehr funktioniert – kindgerecht und mit vielen Aha-Momenten.
Kulinarisch bot der Grillstand Gyros, Pulled Pork, Gemüsetaler, Currywurst und vieles mehr, dazu kalte Getränke, später dann Kaffee und Kuchen – ideal für einen längeren Aufenthalt zwischen den Programmpunkten. Wer schon immer wissen wollte, wofür welches Fahrzeug da ist, fand direkt an den Einsatzmitteln übersichtliche Informationen und Ansprechpersonen, die Rede und Antwort standen.
Es war also ein Sonntag zum Anfassen – mit realitätsnahen Vorführungen, viel Gelegenheit zum Dazulernen, aber auch einfach ein Tag voller Momente zum Genießen in geselliger Atmosphäre bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
18. 9. – 24. 9. 2025

In die Sonne schauen
Do., Fr., Sa. + Mo. 19.30 Uhr
So., Di. + Mi. 17.00 Uhr

The Life of Chuck
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)
Mi. 20.15 Uhr

Altweibersommer
Fr. + Sa. 17.00 Uhr; So. 20.15 Uhr
Mo. 17.30 Uhr

Grand Prix of Europe
Sa. + So. 15.00 Uhr

25. 9. – 19.30 Uhr
Film- & Gaumengenuss
mit malt-n-taste:
The Ballad of Wallis Island

30. 9. – 19.30 Uhr
STRICK-KINO Bella Roma –
Liebe auf Italienisch

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Baggern am Kronberger Strand: Beachvolleyball-Turnier beim MTV

Kronberg (kb) – Baggern, Pritschen und Schmettern auf Sand – beim MTV Kronberg kam auch nach dem Ende der langen Ferien noch Urlaubsstimmung auf. Bei schönstem Sommerwetter begeisterte das Beachvolleyball-Turnier des MTV Teilnehmer und Zuschauer. Acht Teams waren angetreten und es entwickelte sich ein spannendes, aber faires Kräftemessen.

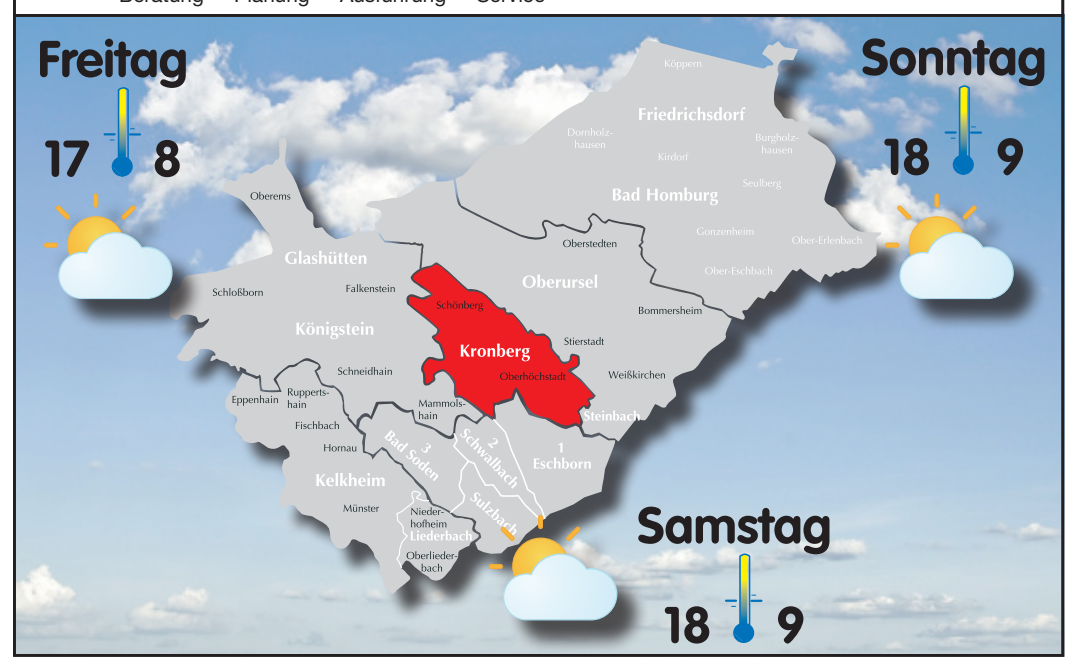
Das spielerische Niveau war sehenswert, immer wieder kam es zu spannenden Ballwechseln und spektakulären Angriffen. Der Spielmodus garantierte jeder Mannschaft viel Einsatzzeit. Nach einer Gruppenphase folgte die K.-o.-Runde, die im Finale der beiden besten Teams gipfelte. Dort setzte sich die Mannschaft Beachtown Volleys durch und sicherte sich den Turniersieg. Auch abseits des Spielfeldes war für Abwechslung gesorgt. Gekühlte Getränke, herzhafte Snacks und eine Auswahl an selbst gebackenen Kuchen sorgten für Wohlfühlatmosphäre am Kronberger Sandstrand. Ein Highlight war die musikalische Begleitung durch Alexander Werr, der mit seiner Marke Noisy regelmäßig bei Veranstaltungen auflegt.

Seine Musik untermalte die stimmungsvolle Atmosphäre und trug dazu bei, dass selbst in den Spielpausen keine Langeweile aufkam. Dank der reibungslosen Organisation, der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie vieler positiver Rückmeldungen ist die Vorfreude auf das Turnier im kommenden Jahr schon jetzt groß.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Kartoffelernte mit Spannung und Spaß

Die Gewinnerin Franziska Foto: privat

Kronberg (kb) – Mit seinem großen Erntetag erreichte der Kartoffelwettbewerb seinen Höhepunkt. Die Kronberger GRÜNEN bedanken sich bei allen Teilnehmenden für das tolle Engagement und freuten sich besonders darüber, dass alle Kartoffeleimer ihren Weg zurückfanden. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich kleine und große Hobbygärtnerinnen und -gärtner daran, ihre selbst gezogenen Kartoffeln aus der Erde zu holen – und siehe da: Jeder Eimer brachte eine bunte Mischung aus kleinen und größeren Knollen hervor.

Anschließend wurde es spannend: Eimer für Eimer wurde die Ernte gewogen. Den Spitzenplatz sicherte sich „Frau Kartoffel“ mit stolzen fast 700 Gramm. Die große Gewinnerin des Tages, Franziska (9 Jahre), durfte sich über einen Gutschein für die Kronberger Bücherstube freuen. Die übrigen Teilnehmer konnten neben einer Urkunde und kleinen Trostpreisen ihre selbst angebauten Kartoffeln mit nach Hause nehmen. Ute Neumann vom GRÜNEN Ortsverband zeigte sich begeistert: „Der Tag war sehr lustig, nicht nur für die Kinder. Wir werden unseren Kartoffelwettbewerb selbstverständlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden lassen.“